

Ausgaben I + II · 2. Quartal 2012

tura aktuell

www.tura-bremen.de

Mit Sommerferienprogramm

6. Oktober 2012
Tag der offenen Tür



HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
je € 3,90

FREITAGS JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen
als Jumbo 0,5 l
je € 6,90

SAMSTAGS
ab 17.00 Uhr
ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,90

SONNTAGS
JUMBO HOUR
Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
je € 6,90

Bienvenidos en El Mariachi
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.,

GEGRÜNDET 1894 ■ MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB

Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11

Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr

Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483

Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Gaststätte: Steakhaus Bei Jasmin, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Schriftführer:	Annett Hartwig	3 30 59 43	
Präsident:	Dirk Bierfischer	6 16 50 09	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer	0151 23 04 51 37		Lutz Steenken	62 92 60
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer	6 16 20 05		Peter Schwarz	61 34 96
- Liegenschaften	Heinz Baumer	6 44 86 67	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Schatzmeister:	Bernhard Ernst	5 57 82 92	Vereinsarzt:	Dr. Björn Ackermann	61 34 10
Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15			

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Kornelia Löffler-Rosa, Tel. 61 34 10
Judo	Michael Buhlrich, Tel. 0172-43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Laufftreff	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln	Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Birgit Meinke, Tel. 396 18 92, tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Wolfram Szepanski, Tel. 61 54 24; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Kai-Uwe Hanke, Tel. 0178 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de

Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen.

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.10.2012**

Aus dem Inhalt

Ingo Bruns spielt
in der FTTB-Liga für
die erste Tischtennis-
Herrenmannschaft.



Tura-Jahreshauptversammlung zieht positive Bilanz	9
Jahresempfang des Sports im Bremer Rathaus	11
Schöner Bremer Fährtag	12
Badminton	14
Bildungs- und Teilhabepaket	14
LSB-Initiative	14
Boxen	15
Fußball	19
Gesundheitswerkstatt	25
Judo	30
Kanusport	35
Karate	40
Spielleuteorchester	42
Taekwondo	44
Tischtennis	47
Volleyball	52
Senioren	55
Helga Wohlers	57
Kinder/Jugend	57
Sonstiges	58

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



TURA-Sommerferienprogramm



Tischtennis

23. Juli bis 15. August
montags und mittwochs von 17:30 bis 21:30 Uhr
Vereinszentrum Tura, Lissaer Straße 60
Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre
Bitte mitbringen: Hallenschuhe, Sportkleidung



Fußball

24. Juli bis 23. August
dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr
donnerstags 10:30 bis 12:00 Uhr
Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße
Kinder und Jugendliche 8- 12 Jahre



Volleyball

25. Juli bis 23. August
jeden Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr
Beach-Anlage, Lissaer Straße



Badminton

24. Juli bis 29. August
dienstags und mittwochs von 18:00 bis 20:30 Uhr
Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße



Karate

24. Juli bis 9. August
dienstags und donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr
Vereinszentrum Tura, Lissaer Straße 60



Angeln

Sonntag, 28. August von 10:00 bis 14:00 Uhr
Waller Feldmarksee, Parkplatz Waller Straße
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre



Viele weitere Angebote der Tura-Kanusportabteilung
unter www.turakanusport.de oder www.tura-bremen.de

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	13,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	8,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	27,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	36,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	55,00 €
Spielmannszug	8,00 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	6,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche).....	1,00 €
Budo-Sport (Kinder).....	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene).....	4,50 €
Herzsport.....	5,50 €
Yoga.....	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	11,00 €
Studio für Erwachsene.....	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe)..... 60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "Tura aktuell" im radio.weser.tv sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.



Fußball-Termine (Spielansetzungen etc.) unter www.tura-erste.de

Terminkalender

30. Juni		Tag der offenen Tür bei der Kanuabteilung
30. Juni - 9. Juli		Senioren-Reise Windorf an der Donau
1. Juli		Nehlsen-Triathlon/Quadrathlon
2. Juli - 31. August		„Sport ist cool-Sport vereint“ (LSB)
5. Juli	15 Uhr	offizielle Übergabe der „neuen“ Bezirkssportanlage
23. Juli - 2. September		Sommerferienprogramm bei Tura
17. - 19. August + 4. - 26. August		Ferien-Zeltwochenenden „Kanu und Zelten“
8. September		Blockland-Marathon der Kanuabteilung
22./23. September		„Roland-Cup“ Judo
27. September	15 Uhr	Film HERBSTGOLD im Tura-Vereinszentrum siehe unten
6. Oktober		Tag der offenen Tür bei Tura
13. Oktober	10 bis 13 Uhr	Herbstputz Bezirkssportanlage Gröpelingen
4. November		Kinderturnsonntag bei Tura

Film ab... HERBSTGOLD am Donnerstag, 27.09.2012, 15.00 Uhr

Wir laden alle Interessierten ein, den Herbst mit einem wunderbaren Filmereignis zu feiern. Frei nach dem Motto „Kopfstand statt Ruhestand“ erzählt der Film Herbstgold die lebensbejahende Geschichte von fünf alten Menschen aus ganz Europa, die als gemeinsames Ziel die Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Senioren im finnischen Lahti verbindet. Die größte Herausforderung ist ihr hohes Alter. Die potentiellen Weltmeister sind zwischen 80 und 100 Jahre alt. Mit Ehrgeiz, Humor und Selbstironie kämpfen sie gegen ihre eigene Vergänglichkeit an. Das Alter mit all seinen Widersprüchen ist für den Film kein Anlass zur Sorge, sondern Gelegenheit sich dem Thema auf witzige und eben selbstironische Art zu nähern. Nicht glatt und faltenfrei, aber voller Humor und Willenskraft.



in Vegesack an der Weser-Promenade - Anleger und Selbstnutzer kommen in den Genuss besonderer steuerlicher Vorteile - mit Aufzug, Tiefgarage, Parkettböden, Fußbodenheizung uvm.

NORD-BAU GmbH & Co. KG
Am Wall 196 · 28195 Bremen
Telefon (0421) 364 90 77
www.nord-bau.de

nordbau
Bauen aus Leidenschaft

Freude über neue Bezirkssportanlage / Fortbildungen gegen sexualisierte Gewalt Tura-Jahreshauptversammlung zieht positive Bilanz

Temperamentvoll begrüßten 20 Kinder und Jugendliche aus dem neuen Tanztheaterprojekt bei Tura am 22. März 2012 die Jahreshauptversammlung des „modernen Traditionsclubs“ im Bremer Westen. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer zwischen zehn und sechzehn Jahren entwickeln derzeit ein multikulturelles Stück zum Thema „Freundschaft“ mit Elementen aus Hip-Hop, Breakdance und Bollywood-Dance.

Zufrieden mit dem Verlauf der letzten Monate zeigten sich Präsidium und Mitglieder des Turn- und Rasensportvereins. Die Erfolge bei Titelkämpfen und auf Breitensportebene könnten sich sehen lassen. Auch der Umbau der Bezirkssportanlage Gröpelingen sei fast abgeschlossen, die Sportplatzpflege an der Lissaer Straße habe Tura übernommen. Besonders freute sich Versammlungsleiter Ekkehard Lentz über die Auszeichnung von Tura wenige Tage zuvor beim Jahresempfang des Sports im Rathaus für die besonderen Leistungen in der Jugend- und Integrationsarbeit sowie im Gesundheitssport.

In ihrem Rückblick konnten Präsident Dirk Bierfischer und der sportliche Leiter Gerd Schweizer auf zahlreiche Erfolge verweisen. Bei den internationalen deutschen Taekwondo-Meisterschaften verteidigten die Vizeeuropameister

Tim Glenwinkel, Joannis Malliaros und Werner Unland den im Vorjahr gewonnenen Titel. Ebenso überzeugend mit einem deutlichen Punktevorsprung siegte die dreifache Weltmeisterin Imke Turner von Tura Bremen vor ihrer ärgsten Konkurrentin aus der italienischen Nationalmannschaft im Damen-Einzelwettkampf. Die erfolgreichen Taekwondosportler standen ebenso wie die Tura-Boxerinnen Nadine Apetz (deutsche Meisterin im Weltergewicht) und Laura Zimmermann (deutsche Vizemeisterin) zur Wahl der „Sportler des Jahres“ in Bremen. Als Wermutstropfen wurden das Abschneiden der ersten Fußballherrenmannschaft in der Landesliga und die Nicht-Meldung der A-Junioren zur Verbandsliga in der letzten Saison genannt.



Die Jahreshauptversammlung von Tura wurde bei einer zweitägigen Klausurtagung des Hauptausschusses in Wremen vorbereitet.



Temperamentvoll begrüßten die jungen Tänzerinnen und Tänzer aus dem neuen Tanztheaterprojekt von Tura die Jahreshauptversammlung des Vereins.

Tura bewegt sich

Tura bewegt immer mehr Kinder und Jugendliche in dem jungen Stadtteil Gröpelingen: In seiner mit vielen Zahlen gespickten Präsentation wies Gerd Schweizer darauf hin, dass der Verein mit neuen Angeboten den Anteil der Kinder im Vorschulalter weiter erhöht hat. Über 800 Kinder und Jugendliche sind bei Tura aktiv und stellen damit ein Drittel der Gesamtmitgliedschaft. Alle Seiten profitierten zudem in Kooperationen von Bewegungskindergärten, Schulen, Freizeitheim und Tura. Schweizer: „Jede Woche halten wir mehr als 1200 Kinder und Jugendliche in Bewegung!“

Die Gesundheitswerkstatt und das Sportstudio schreiben weiterhin Erfolgsgeschichten. Das

der Beweglichkeit, Kraftaufbau sowie Ausdauer, Spaß haben, Lachen und den Alltag vergessen“, so Gerd Schweizer.

Sehr positiv wurde auch in den vergangenen Monaten die Möglichkeit aufgegriffen, bei Tura Boule zu spielen und mit den etwa 700 Gramm schweren Stahlkugeln an eine kleine Zielkugel heranzuworfen. Zwei oder besser vier Teilnehmer genügen bereits für ein Spiel. „Bewegung an der frischen Luft, spannende Spielsituationen, soziale Kontakte und kleine Erfolgserlebnisse sind lohnende Gründe für ein Mitmachen“, warb der sportliche Leiter von Tura für die Idee.

Tura-Schatzmeister Bernhard Ernst legte den Finanzbericht vor. Einnahmen in Höhe von 527.752,70 Euro standen Ausgaben von



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de



Baugeschäft H. & U. Lück

Lupinenstrasse 73 28239 Bremen Tel. 0421-612956

Maurer- & Fliesenarbeiten
Wärmedämmung & Abdichtungen
Kleinarbeiten

www.lueck-bau.de

531.555,26 gegenüber. Einstimmig genehmigte die Versammlung den Wirtschaftsplan 2012 in Höhe von 612.800 Euro. Als Kassenprüfer wurden Monique Bonanni-Zöllner, Vera Merten und Hans Weiberg gewählt.

Höhere Spendenbereitschaft erforderlich
Präsident Dirk Bierfischer rief die Mitglieder und Freunde des Vereins, die sich dies leisten können, zu einer größeren Spendentätigkeit als bisher auf. Er bat auch die heimischen Geschäftspartner und Sponsoren um mehr Unterstützung. Gleichzeitig empfahl Bierfischer den Mitgliedern, die Angebote von Geschäften und Handwerksbetrieben vor Ort zu nutzen, die Tura mit Anzeigen in der Vereinszeitung und mit Sponsoringmaßnahmen helfen. Nur mit einer Erhöhung des Finanzaufkommens könnten die ehrgeizigen Pläne des Vereins verwirklicht werden. Als Vision stellten die Tura-Verantwortlichen Überlegungen einer neuen Halle mit einer fest installierten Sport- und Bewegungslandschaft für Kinder vor. Diese könnte auf dem freien Gelände zwischen Tura-Vereinszentrum und Eisenbahn gebaut werden.

Tura-Vizepräsidentin Petra Krümpfer, zugleich Bürgerschaftsabgeordnete, erläuterte den Antrag des Präsidiums, mit dem alle Trainer und Übungsleiter des Vereins aufgefordert werden, in den nächsten Monaten eine Fortbildung zum



TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.
TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Hauptgeschäftsstelle:
Lieseer Str. 60, 28237 Bremen
Telefon: 0421 / 61 34 10 Fax: 61 34 11
Geschäftszeiten:
Montag bis Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag v. 17.00 - 20.00 Uhr
Internet: www.tura-bremen.de
Bankverbindung: Die Sparkasse in Bremen
IBAN: 260 201 021, Konto-Nr.: 1160 2483

**Beschluss der Jahreshauptversammlung von TURA am 22. März 2012
(Antrag des Präsidiums):**

Fortbildung von Trainern und Übungsleitern zum Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“

Die Jahreshauptversammlung 2012 von TURA fordert alle Trainer und Übungsleiter des Vereins auf, an einer Fortbildung zum Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ teilzunehmen. Sofern sie Kinder und Jugendliche betreuen, haben sie diese innerhalb von 18 Monaten nach dieser Versammlung zu absolvieren. Das Präsidium wird beauftragt, eigene Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema durchzuführen und auf Veranstaltungen anderer geeigneter Anbieter hinzuweisen.

Begründung:

In der jüngsten Vergangenheit sind viele Fälle von sexuellem Missbrauch, Nötigung und anderer Formen von Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in unserem Land bekannt geworden. Diese sind auch innerhalb von Institutionen und Organisationen vorgekommen, die für die Sicherheit der in ihrer Obhut befindlichen Personen verantwortlich sind. Leider waren dabei auch Fälle aus dem organisierten Sport.

Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, aber auch im Interesse der Verhaltenssicherheit und des guten Rufes der betreffenden Personen und des Vereins ist es daher notwendig, die Sensibilität für das Thema zu fördern, Kenntnisse über den richtigen Umgang damit zu vermitteln und Regeln für das Verhalten im Ernstfall zu vereinbaren.

Wir möchten eine „Kultur des Hinsehens“ entwickeln, die potenzielle Täter daran hindert, in unserem Verantwortungsbereich aktiv zu werden. Für diese Kultur sind alle Mitglieder und insbesondere alle Funktionsträger entsprechend ihrer Aufgaben und Möglichkeiten verantwortlich. Mit der genannten Fortbildung und weiteren geeigneten Maßnahmen möchte der Verein unseren Trainern und Übungsleitern die nötigen Hilfen geben, damit sie ihren Teil dazu beitragen können.

- angenommen bei einer Enthaltung

Vertrauensperson und erste Ansprechpartnerin ist:
Melanie Bullwinkel, Tura-Präsidiumsmitglied, Telefon 613410

Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ zu absolvieren. Auch hier stimmte die Versammlung zu. Als Vertrauensperson und erste Ansprechpartnerin wurde Tura-Präsidiumsmitglied Melanie Bullwinkel benannt.

Weitere Informationen: www.tura-bremen.de, Telefon 61 34 10.

Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11
ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Jahresempfang des Sports im Bremer Rathaus Tura erfährt vielfältige Ehrung

Zum dritten Male luden der Senat der Freien Hansestadt Bremen und der Landessportbund (LSB) Bremen am 13. März 2012 zum gemeinsamen Jahresempfang des Sports ins Bremer Rathaus ein. Rund 300 Gäste gaben den entsprechenden festlichen Rahmen.

Der Senator für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer, und LSB-Präsident Peter Zenner ehrten zahlreiche Einzelsportlerinnen und -sportler, Mannschaften, Ehrenamtliche und Vereine. Nach den Richtlinien sind dies die Sportlerinnen und Sportler aus Bremen und Bremerhaven, die im Jahr zuvor (hier also 2011) deutsche Meister wurden oder aber bei Europa- und Weltmeisterschaften einen der ersten drei Plätze belegten. Daneben werden traditionell auch verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeiter und Sportvereine geehrt.

Tura Bremen erfuhr vielfältige Auszeichnungen. Schon traditionell sind die Ehrungen für die erfolgreichen Taekwondosportler. Geehrt wurden dieses Mal Weltmeisterin Imke Turner und die Vizeeuropameister Tim Glenwinkel, Joannis Malliaros und Werner Unland mit ihrem Trainer Roland Klein. Die begehrte Auszeichnung erhielt auch die deutsche Box-Meisterin im Weltergewicht, Nadine Apetz von Tura. Aufgrund ihres Aufenthalts in Australien konnte sie an der Feier nicht teilnehmen.

Für besondere Leistungen im Jugendbereich und Gesundheits-sport wurde auch der Gesamtverein ausgezeichnet: Seit Mitte der 1990-Jahre hat Tura die gesundheitssportlichen Aktivitäten zu einer eigenständigen Säule im Angebot des Vereins ausgebaut. Als Gröpelinger Verein agiert Tura in einem durch vielfältige soziale Problemlagen geprägten Umfeld. Diese bringen häufig gesundheitliche Risiken und Folgen mit sich, sie führen im Endergebnis sogar dazu, dass die durchschnittliche Lebens-



Der Turn- und Rasensportverein (Tura) wurde für besondere Leistungen im Jugendbereich und Gesundheitssport ausgezeichnet: LSB-Präsident Peter Zenner (Mitte) beglückwünscht Tura-Präsident Dirk Bierfischer (links) und den sportlichen Leiter, Gerd Schweizer.

erwartung im Stadtteil deutlich geringer als in den „gehobenen“ Bremer Wohnlagen ist. Mit seinen gesundheitssportlichen Aktivitäten trägt der Verein dazu bei, solchen Entwicklungen entgegenzuwirken und den Teilnehmenden an den Angeboten eine positivere Lebensgestaltung zu ermöglichen. Die Grundidee, die der Initiative „Rezept für Bewegung“ des LSB zugrunde liegt, wird hier beispielhaft schon seit geraumer Zeit in die Praxis umgesetzt.

Senator Mäurer würdigte in seinem Grußwort die geehrten Sportler/innen als hervorragende Botschafter Bremens und Bremerhavens und hob die vielen außergewöhnlichen Leistungen in nichtolympischen Sportarten hervor. Sein Dank ging auch an die Trainer/innen und Betreuer/innen, das Ehrenamt generell stelle das Rückgrat der gesamten Sportbewegung dar. Auch LSB-Präsident Peter Zenner dankte den Sportlern und Ehrenamtlichen für ihre Leistungen und ihr Engagement.



Die durchschnittliche Lebens-

Schöner Bremer Fährtag



Der Weserwege Bremer Fährtag hat mehrere tausend Menschen an die Weser gelockt. Am 29. April ließen sie sich kreuz und quer über die Weser schippern. Kombiniert wurde der Fährtag mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Rund um den Gröpelinger Anleger Pier 2/Waterfront gab es ein buntes Programm, an dem sich Tura mit Mitmach-Angeboten und Tanzvorführungen beteiligte. Allen Helferinnen und Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!



Petra Krümpfer und Dieter Witkowski begrüßen Dieter Adam (Mitte), neu gewählter 2. Vorsitzender des Nachbarvereins SVGO am Tura-Stand beim Fährtag.



Tanzen mit Ev Hoffmann

Ev (Eva ohne a) Hoffmann tanzt seit fast 20 Jahren orientalisches, aber auch indisch und afrikanisch wie Samba und Flamenco. Seit Neuestem hat die Turanerin den Seniorentanz und das Tanzen im Sitzen für sich entdeckt. Mit ihren Tanzauftritten wie bei den Weserwegen möch-



te sie ein optimistisches und erstrebenswertes Bild vom Älterwerden vermitteln. Beim „Tanz mit Flügeln“ zeigte Ev Hoffmann zwei hauchzarte Schleier, die sie wie Flügel handhabte. Zu

einer wunderbar weichen Melodie von Kulna Sawa „Nezlen als el Boustan“ improvisierte sie „rein nach Gefühl“, ohne feste Schrittfolge oder Choreografie. Beim Bauchtanz, einer Mischung aus spanischer und arabischer Musik, zeigte Ev Hoffmann ihr Können. Bei „Malaguena Moods“ von Ibrahim el Samahy sahen die zahlreichen Zuschauer am Pier 2 die stolze Haltung der Tänzerin wie beim Flamenco und die für den Bauchtanz typischen Hüftkreise.

Bei Tura wird jetzt Boule gespielt

Besucher des Vereinszentrums von Tura Bremen an der Lissaer Straße treffen öfter vor dem Eingang auf Menschen, die mit ihren etwa 700 Gramm schweren Stahlkugeln an eine kleine Zielkugel heranzuworfen versuchen.



Wer montags ab 16 Uhr zum Treffpunkt vor dem Tura-Vereinszentrum kommt,

findet immer einen Ansprechpartner vom Tura-Boule-Team. Die Spielkugeln (drei Metallkugeln und eine Zielkugel) können gegen einen Pfand ausgeliehen werden. An den anderen Tagen bleibt es einer Absprache oder dem Zufall überlassen, ob Mitspieler und Spielgeräte zugegen sind. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für eine Teilnahme. Weitere Auskünfte unter Telefon 613410.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshäuser Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

Bildungs- und Teilhabepaket: Bürokratie-Abbau in Aussicht?

Der bürokratische Aufwand für Sportvereine und andere Anbieter im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) soll vollständig wegfallen. Künftig soll es möglich sein, dass Vereine die Beiträge bei den Anspruchsberechtigten, also Kindern, die im Besitz der Blauen Karte sind, in voller Höhe erheben, wie bei jedem anderen Mitglied auch. Die Leistungsempfänger lassen sich das Geld dann vom Jobcenter oder der Sozialbehörde – je nach Zuständigkeit – erstatten. Das ist bislang nicht möglich.

Alternativ kann die zuständige Behörde nach der Vorlage einer Mitgliedsbescheinigung und

dem Nachweis der fälligen Beiträge direkt an den Verein oder an den Leistungsempfänger zahlen. Mit dieser Regelung könnten Anspruchsberechtigte auch Einzugsermächtigungen ausstellen. Die Vereine haben mit den geförderten Mitgliedern dann nicht mehr Arbeit als mit allen anderen. Aufgrund des bisherigen bürokratischen Hürdenlaufs hatten mehrere Bremer Vereine, darunter auch Tura, öffentlich Kritik geübt und beschlossen, die Blaue Karte nicht mehr anzunehmen.

Mit den neuen Vorschlägen geht Horst Frehe, Staatsrat bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, jetzt auf die Vereine zu. Nach dem Bildungs- und Teilhabepaket stehen Kindern für Kultur, Sport und Freizeit monatlich 10 Euro für Beiträge und Gebühren zur Verfügung.

Tura trauert um Andreas Werner

Andreas Werner starb
am 25. Dezember 2011

Der Bremer Badminton-Verband (BBV) und Tura Bremen trauern um Andreas Werner, der am 25. Dezember 2011 nach schwerer Krankheit im Alter von nur 50 Jahren verstorben ist. Bis zuletzt war Andreas Werner als Trainer bei Tura und im Hochschulsport der Universität Bremen tätig. Bereits 1992 hatte er die B-Trainer-Lizenz des Deutschen Badminton-Verbandes erworben und war damit – als aktiver Trainer – Inhaber der ältesten im BBV geführten B-Trainer-Lizenz.

„Andreas Werner wird uns immer in Erinnerung bleiben als ein aufgeschlossener und für den Badminton sport engagierter Trainer. Für dieses Engagement danken wir ihm herzlich. Wir sind über seinen frühen Tod sehr traurig“, erklärte Turas Badminton-Abteilungsleiter Uwe Drewes.



Die Badmintonssportler in Bremen trauern um Andreas Werner (vorne, Mitte).

LSB-Initiative „Sport ist cool“

Für seine jüngste Initiative baut der Landessportbund Bremen (LSB) ganz auf die neuen Medien. Und er hofft, dass dabei die unter dem Dach des LSB zusammengefassten Vereine mitziehen. „Sport ist cool – Sport vereint!“ heißt die Initiative, die auf einer eigens dafür entwickelten Internetseite und auf einer Facebook-Fanseite mit Leben gefüllt werden soll. Der LSB möchte seine Vereine ermuntern, sich mit eigenen Beiträgen – das können Texte, Zeichnungen, Fotos, Filme oder auch eine Mischung aus allem sein – zu präsentieren. „Wir wollen damit die Vielfalt der Sportvereine in der Öffentlichkeit darstellen“, sagt LSB-Geschäftsführerin Karoline Müller. Auf www.facebook.com/SportIstCool sind die ersten Beiträge bereits eingestellt. Der Internet-Auftritt des Landessportbundes (www.sport-ist-cool.de) wird ab dem 1. Juli vollständig zu sehen sein. Der LSB verknüpft den Start der Initiative mit einem Wettbewerb, der am Tag der Ballspiele des LSB in der Pauliner Marsch am 1. Juli beginnen und am 31. August enden wird. Im September, so die Planungen, sollen die Sieger des Wettbewerbs geehrt werden.

Tura-Mitglieder sind ausdrücklich aufgefordert, sich an der Initiative „Sport ist cool“ zu beteiligen. Für Rückfragen steht Ekkehard Lentz (Telefon 3961892/0173-4194320) zur Verfügung.

Rückblick auf 2011 Tura-Boxabteilung meldet zahlreiche Erfolge

Die Meistertitel von Nadine Apetz bei den Frauen und die Vizemeisterschaft bei den Juniorinnen von Laura Zimmermann bei der deutschen Meisterschaft gehören zu den Höhepunkten des



Nadine Apetz (links) und Laura Zimmermann mit ihren Trainern Klaus Becker (2. von links) und Herwig Claußen bei den deutschen Meisterschaften in Straubing

erfolgreichen Jahres 2011 bei den Tura-Boxern. Im Februar gewann Laura Zimmermann die Verbandsmeisterschaft im Weltergewicht, einen Monat später wurde sie überlegen Niedersachsenmeisterin und boxte im Mai gegen die Vize-Weltmeisterin Larissa Mischanin um den internationalen Titel von Berlin und unterlag nach starker Leistung nur knapp nach Punkten.

Auch im Schülerbereich kann Tura zahlreiche neue Kämpfer präsentieren: Khalid Moukdir wurde bei den V-Meisterschaften im Schüler-Fliegengewicht Vizemeister. Michael Hannemann im Kadetten-Fliegengewicht und Kevin Spreen

im Weltergewicht belegten ebenfalls zweite Plätze.

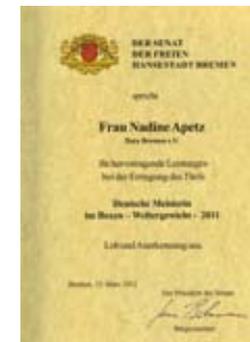
Bei den Meisterschaften des Niedersächsischen Boxsportverbandes (NBSV) unterlag Michael Hannemann seinem Gegner im Finale ganz knapp, während Kevin Spreen das Finale sehr umstritten verlor. Hier hatten viele Fachleute den Turaner vorne gesehen.

Domenika Wolkowicz fand bei den Meisterschaften im Schüler-Fliegengewicht zwar keine Gegner, bot aber in Berlin eine sehr gute Leistung und konnte nach Punkten gewinnen.

Gülbin Ergüç zeigt sich im Kadetten-Fliegengewicht als ein weiteres großes Talent bei Tura. Bei drei Starts gelangen der Turanerin zwei Siege und ein Remis. Beim internationalen Adventsboxen am 3. Dezember traf sie auf die erfahrene Nina Ebert aus Rostock. Die Turanerin begann etwas verhalten, dominierte aber aus der Ringmitte den Kampf. In der zweiten und dritten Runde wurde Gülbin Ergüç immer stärker und kam zu klaren Treffern und wurde zur einstimmigen Siegerin erklärt.

Ein ganz starkes Debüt gab der 13-jährige Miro Kosic im Kadetten-Fliegengewicht (bis 54 Kilogramm) am 20. November in Wehrbleck. Sein Gegner war kein Geringerer als der deutsche Vizemeister von 2011, Denis Gazhi aus Lohne, der sich auch sehr siegessicher zeigte. Doch

die Lohner Seite konnte schnell feststellen, dass der Turaner ein Klasseboxer ist. So entwickelte sich ein Kampf auf technisch und taktisch allerhöchstem Niveau. In der zweiten Runde wackelte der Lohner nach einer harten Schlagserie gewaltig und musste schon seine ganze Erfahrung aufbringen um die Runde zu überstehen. Das Urteil „Unentschieden“ schmeichelte dem Vizemeister Gazhi ein wenig.



Gülbin Ergüç gewinnt Niedersachsenmeisterschaft

Ein starkes Finale lieferten sich die 14-jährige Tura-Boxerin Gülbin Ergüç und ihre 13-jährige Mannschaftskameradin Domenika Wolkowicz bei der Niedersachsenmeisterschaft in Bad Essen. Gülbin Ergüç gewann knapp nach Punkten den Tura-internen Wettstreit im Kadetten-Fliegengewicht bis 50 Kilogramm.

„Beide Boxerinnen haben sich zwar in den letzten Wochen kontinuierlich gesteigert, aber dann noch einmal so eine Leistungssteigerung von beiden, damit haben wir nie und nimmer ge-



rechnet“, äußerten sich die beiden Tura-Trainer Herwig Claußen und Klaus Becker.

Nach zwei intensiven Runden führte Gülbin Ergüç nur knapp mit zwei Punkten. Die letzte Runde war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Domenika Wolkowicz versuchte ver-



zweifelt den Rückstand aufzuholen und setzte ihre Mannschaftskollegin mächtig unter Druck. Gülbin Ergüç hielt dagegen und konnte den knappen Vorsprung über die Zeit retten. Am Ende hätte dieser Kampf eigentlich zwei Sieger verdient, so die Trainer und Zuschauer.

Tura-Boxerinnen sammeln Erfahrung beim internationalen Girls-Cup

Auf Einladung des BC Hanseat Hamburg starteten Domenika Wolkowicz, Gülbin Ergüç und Lena Sprathoff von Tura Bremen vom 2. bis 4. März bei dem größten Box-Turnier in Europa für Frauen.

Im Kadetten-Fliegengewicht bis 48 Kilogramm traf Domenika Wolkowicz auf Ramona Graeff aus Limburg, die als das größte weibliche deutsche Talent gilt. Die Turanerin startete forsch und mutig. Die Konterboxerin Graeff wich geschickt aus und konnte im Rückwärtsgang punkten. Am Ende gewann die Limburgerin verdient, musste jedoch das erste Mal über die volle Distanz gehen.

Im Finale kämpfte mit Gülbin Ergüç eine weitere Turanerin gegen Ramona Graeff. Zwischen beiden Konterboxerinnen entwickelte sich ein Kampf auf taktisch hohem Niveau. Am Ende wurde die Limburgerin zur Punksiegerin erklärt. Niedersachsens Landestrainer David Hoppstock bescheinigte der Turanerin einen starken Kampf und berief Ergüç in die Niedersachsenauswahl.

Zur tragischen Heldin avancierte Lena Sprathoff von Tura bei ihrem Debüt im Halbweltergewicht bis 60 Kilogramm gegen Rachel Hoefnagels von der Box Academy aus den Niederlanden.

Die Holländerin versuchte Sprathoff mit ständigen Angriffen zu überrumpeln. Die Turanerin hielt ihre Gegnerin jedoch auf Distanz und punktete immer wieder mit der Führ- und Schlaghand. Nach zwei Runden führte die Turanerin haushoch und sah wie die sichere Siegerin aus. In der dritten Runde verlor Lena Sprathoff die Kontrolle und ließ sich den Kampfstil ihrer Gegnerin aufzwingen. „Durch ihre Unerfahrenheit hat Lena Sprathoff den Kampf noch knapp abgegeben“, so das Trainergespann Klaus Becker/Herwig Claussen.

Das Fazit der Tura-Verantwortlichen fiel trotz der Niederlagen in Hamburg positiv aus: „Wir haben gesehen, dass wir auch auf internationalem Parkett mithalten können. Insgesamt traten neun Nationen beim internationalen Girls-Cup in der Elbmétropole an. Ursprünglich sollten fünf Kämpferinnen von Tura starten, krankheitsbedingt fielen jedoch zwei Kämpfe aus. Die Turanerinnen bereiteten sich zwei Tage vorher im Olympiastützpunkt in Gifhorn zusammen mit ihren „Heimtrainern“ Herwig Claußen und Klaus Becker und dem Landestrainer von Niedersachsen, David Hoppstock, auf das Turnier in Hamburg vor.

Kevin Spreen erreicht Unentschieden im Hauptkampf

Auf Einladung des TV Jahn Delmenhorst starteten fünf Tura-Boxer am 21. April in Bremens Nachbarstadt. Die 16-jährige Miriam Sinka debütierte im Junioren-Leichtgewicht bis 60 Kilogramm gegen die erfahrene Doreen Hoek aus Papenburg, die jüngst in ihrer Gewichtsklasse den „Girls-Cup“ in Hamburg gewann. Nachdem die Turanerin ihre Anfangsnervosität abgelegt hatte, bot sie eine starke kämpferische Leistung und setzte besonders in der dritten Runde ihre Gegnerin unter Druck. Am Ende verlor Miriam Sinka unglücklich mit 1:2-Punktrichterstimmen.

Die 14-jährige Sabah Moukdir gab ebenfalls ihr Debüt. Im Halbschwergewicht bis 71 Kilogramm zeigte die Turanerin gegen die anderthalb Jahre ältere Madita Dinklage vom VTV Assel keinerlei Nervosität und punktete fleißig mit ihrer starken rechten Schlaghand. Sabah Moukdir kam zu einem einstimmigen Punktsieg.

Eine eindrucksvolle Vorstellung bot die 16-jährige Lena Sprathoff im Leichtgewicht bis 60 Kilogramm in ihrem zweiten Kampf gegen Marta Olschewski aus Assel. Die Turanerin, die Anfang März beim „Girls-Cup“ ihren sicher geglaubten Sieg aufgrund ihrer Unerfahrenheit noch abgeben musste, zog dieses Mal den Kampf konsequent durch und ließ ihrer Gegnerin keine



Abteilungsleiter Herwig Claußen, Sabah Moukdir, Miriam Sinka, Lena Sprathoff, Kevin Spreen, Michael Hannemann, Khalid Moukdir und Trainer Klaus Becker (von links) vertraten Tura bei einem Box-Meeting in Delmenhorst.

Chance. Das Urteil lautete auch hier: einstimmiger Punktsieg für Lena Sprathoff.

Eine ehrenvolle Aufgabe erhielt der 17-jährige Kevin Spreen im Weltergewicht bis 69 Kilogramm. Gegen den frisch gekürten Niedersachsenmeister und Lokalmatadore Denzi Melek bestritt der Turaner den Hauptkampf des Abends. Beide Boxer legten ein enormes Tempo vor und schenkten sich nichts. Ende der ersten Runde musste der Delmenhorster eine knallharte Rechte hinnehmen, worauf sein Nasenbein brach. Trotz starker Schmerzen und reichlich Nasenbluten hielt Denzi Melek den Kampf durch, der mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete.

Eine enttäuschende Leistung bot dagegen Michael Hannemann im Leichtgewicht bis 48 Kilogramm gegen den Papenburger Faustkämpfer Ibrahim Berisha. Tura-Trainer Klaus Becker bedauerte, dass damit der glänzende Gesamteindruck getrübt wurde.

Schon gehört, dass dank der großzügigen Unterstützung der GEWOBA neue Trainingsanzüge für die Boxabteilung von Tura Bremen angeschafft werden konnten. Wir berichten ausführlich in der nächsten Ausgabe.



Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für Gröpingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann

Telefonkontakt: 0172 421 58 23

E-Mail: juergen.pohlmann@spd.de



Tura-Vereinsduell in Kirchweyhe Miriam Sinka und Jana Ring boxen unentschieden

Auf Einladung des „Boxring 46 Kirchweyhe“ meldeten die Verantwortlichen von Tura Bremen die Boxerinnen Miriam Sinka und Jana Ring im Juniorinnen-Leichtgewicht bis 60 Kilogramm. Da sich keine Gegnerinnen aus anderen Vereinen fanden, kam es zu einem interessanten Tura-internen Vereinsduell am 28. April auf „neutralem Boden“.

In der ersten Runde war Jana Ring in ihrem siebten Kampf ihre lange Pause deutlich anzumerken. Seit 17 Monaten hatte sie keinen Kampf mehr bestritten. Miriam Sinka entwickelte in ihrem zweiten Kampf gleich mächtig Druck und kam zu sehenswerten Treffern. In Runde zwei hatte sich Jana Ring dann besser auf ihre Gegnerin einge-

stellt. Sie hielt ihre Mannschaftskollegin mit der Führhand auf Distanz und konnte so ebenfalls punkten. Die erste Hälfte der letzten Runde gestalteten beide Boxerinnen ausgeglichen. Danach zeigten beide Substanzverlust an und kamen zu einem leistungsgerechten Unentschieden.

„Diese Vereinsduelle sind auf Dauer keine Lösung, aber unsere Mädchen benötigen Kampfpraxis“, erklärte Tura-Trainer Klaus Becker in Kirchweyhe. Derzeit umfasst der Kader der Tura-Boxabteilung acht aktive Kämpferinnen. Drei Boxerinnen sind in der Ausbildung und „brennen“ auf ihren Einsatz, so Becker.

Trainingszeiten

„Das Motto der Tura-Boxabteilung lautet weniger ‚Ich‘, sondern mehr ‚Wir‘. Alle Sportler gehen sehr respektvoll miteinander um, helfen sich gegenseitig und feuern sich bei den Kämpfen lautstark an. Die Trainingsbeteiligung und Kameradschaft ist einfach überragend“, freuen sich die verantwortlichen Trainer Klaus Becker und Herwig Claußen. Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs findet das Training von 18 bis 20 Uhr für alle statt, freitags kommen die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein. Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren. Weitere Informationen: Herwig Claußen, Telefon 39 33 69, E-Mail: boxen@tura-bremen.de oder Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10, www.tura-bremen.de/boxen

Trauer um Prof. Dr. Christian Wopp

Der Landessportbund Bremen trauert um Prof. Dr. Christian Wopp, der am 27. April 2012 für alle unerwartet im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Christian Wopp - 1947 in Osnabrück geboren - leitete von 1975 an das Zentrum für Hochschulsport der Universität Oldenburg, an der er 1986 promovierte und sich 1994 habilitierte. In Osnabrück übernahm er zunächst die Vertretung der Professur für Sportwissenschaft, auf die er kurz darauf berufen wurde. Dem Landessportbund Bremen war er vor allem durch die alljährlichen Sport-Zukunftsforen verbunden, in denen er über rund 15 Jahre hinweg immer wieder wertvolle Impulse für die Vereins- und Sportentwicklung in Bremen und Bremerhaven setzte. Daran haben immer auch Tura-Mitglieder teilgenommen und davon für die Arbeit im Verein profitiert.

Der Sport im Lande Bremen wird Christian Wopp ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«



Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Dritte E-Jugend bei Werder-Training

In den Osterferien besuchte die dritte E-Jugend von Tura mit Trainerin Sonja Nonnast das Profitraining bei Werder Bremen. Trotz eisiger Kälte hatten die Nachwuchskicker sehr viel Spaß. Am spannendsten war die Autogramm jagd am Ende des anderthalbstündigen Trainings.

Florian Geissler, Nicolai Renken, Talip Ejvas, Jetmir Trshana, Ogulcan Ates, Max Breitzke, Liam Hilchenbach, Serkan Senkal, Onur Özdemir, Mourice Haller und Josina Nonnast (von links) hatten viel Spaß beim Besuch des Werder-Trainings.



Mit neuen Trainingsanzügen in die nächste Runde



Die dritten und vierten E - Junioren (Jahrgänge 2001 und 2002) von Tura haben durch Sponsoring und Eigenanteil der Eltern neue Trainingsanzüge erhalten. Hauptsponsor ist Andreas Riedel, Kfz- Meisterbetrieb, Use Akschen 73,

Die dritten und vierten E-Junioren von Tura freuen sich gemeinsam über die neuen Trainingsanzüge: John, Trainer Udo Pundsack, Onur Özdemir, Serkan Senkal, Ogulcan Ates, Talip Ejvas, Nicolai Renken, Mourice Haller (hintere Reihe, von links), Semik Akca, Dennis und Henning Ambrossi, Bela Lesch, Liam Hilchenbach, Noah Bojang, Florian Geissler, Justin Friedrich, Trainerin Sonja Nonnast und Frederic (Mitte) sowie Erik Ceku, Serkan Dag, Enes Redzheb, Lucas Müller, Max Breitzke, Josina Nonnast, Jetmir Trshana und Rodi (vorne)

gleich neben der Waterfront. In seiner Fachwerkstatt werden Autos aller Marken seit fast 30 Jahren kompetent fit gemacht.

Die Trainingszeiten der beiden Mannschaften sind am selben Tag, so wird des Öfteren gemeinsam trainiert. Trainer Udo Pundsack wird durch John unterstützt und Trainerin Sonja von Frederic.

Die dritte E-Jugend von Tura freut sich über die neuen Trainingsanzüge, gesponsert von Andreas Riedel (Kfz-Meisterbetrieb): Onur Özdemir, Serkan Senkal, Ogulcan Ates, Talip Ejvas, Nicolai Renken, Mourice Haller (von links) davor: Liam Hilchenbach, Max Breitzke, Josina Nonnast, Florian Geissler, Jetmir Trshana und Trainerin Sonja Nonnast.



Ü 32: Tura krönt Saison mit dem Titel



Unser Foto zeigt: Dimitri Levintin, Trainer Sven Dahlke, Volker Schütz, Tuncay Koc, Andreas Zimmermann, Matthias Kleinert, Mark Roßberg, Jörg Wawrzyniak, Ralf Ströhmann, Harald Burgess, Betreuer Heiko Henke, Kai Petersen, Kai Prieser (hintere Reihe, von links), Manfred Klein, Michael Dirks, Sven Noack, Gunnar Thölken, Thomas Kirchhoff, Knuth Meyer, Timur Cekli, Maik Schönjahn, Halil Kilic, Mustafa Aktas, Detlef Wörz (vorne). Es fehlen: Ingo Klein, Sven Behrens und Andreas Mahler.

Die Alten Herrenfußballer von Tura Bremen können es noch immer. Die Ü 32 sicherte sich mit einem 4:1-Erfolg gegen TuS Schwachhausen verdient den Bremer Meistertitel nach nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden. Das sah auch der Tabellenzweite Werder so, der in einer fairen Geste dem neuen Bremer Ü32-Titelträger einen Blumenstrauß überreichte und zu einer großartigen Saison gratulierte. Nach dem Schlusspfiff gegen TuS Schwachhausen kannte der Jubel bei den Gröpelingern keine Grenzen mehr. „Ich bin sehr stolz auf meine Jungs! Obwohl der SV Werder am Ende eine beeindruckende Serie hinlegte, ist unser



Diese Neuzugänge verstärken die Ü 32 von Tura: Manfred Klein und Matthias Kleinert mit Trainer Sven Dahlke (hintere Reihe, von links), Michael Dirks, Mustafa Aktas und Timur Cekli (vorne).

Titelgewinn verdient. Wir werden den Erfolg nun erst einmal auskosten und freuen uns schon heute auf die Teilnahme am AH-Supercup im nächsten Jahr“ gab ein überglücklicher Tura-Trainer Sven Dahlke zu Protokoll. Der AH-Supercup, die inoffizielle Deutsche Meisterschaft, findet im Jahr 2013 beim 1.FC Neubrandenburg statt.

Das große Plus beim Titelträger war der sehr ausgeglichene besetzte Kader mit diversen Einzelkämpfern, die auch schon Mal eine Begegnung allein entscheiden können. Neben Matthias „Matze“ Kleinert, der insgesamt 28 Tore erzielen konnte, waren in der Offensive Manfred Klein (18) und Bernd Wollny (16) die Garanten für den Erfolg.

Tura trauert um Ayhan Türkyilmaz

Ayhan Türkyilmaz verstarb im März völlig unerwartet und überraschend im Alter von 36 Jahren. Ayhan hinterlässt eine Frau und zwei Kinder sowie zahlreiche Freunde. Ayhan war stets für den Fußballsport da, engagierte sich als langjähriger aktiver Sportler von Vatan auch bei Tura im Jugendbereich und war ein gern gesehener Gast auf den Sportanlagen.

Ayhan Türkyilmaz bleibt uns als ehrgeiziger, fairer Sportsmann und Freund in Erinnerung.

Ü50 Rosenmontag in Köln

Mit einigen Spielern und Frauen weilten die Alten Herren Ü50 in diesem Jahr beim Karneval in Köln. Angereist wurde mit einem Gruppenticket der Deutschen Bahn. Sonntagabend ging es zunächst in die „Lachende Kölnarena“. Wer Rang und Namen im Kölner Karneval hat, trat dort auf. Der Rosenmontag wurde zünftig auf der Stra-



ße gefeiert und der Umzug mit einem großen „Alaaf“ begrüßt. Nach sechs Stunden Karnevalsumzug ging es noch in ein Festzelt in der Südstadt. Sichtlich abgekämpft führen die Turaner am nächsten Tag wieder nach Bremen. Claus und Renate Lampe, Manfred und Karin Peper, Ralf und Frauke Schröder, Bert Ramin und Bea Allers, Harry Meyndt und Elke Schubert, Enno und Jutta Smidt, Bernd und Elke Laurinat (ehemaliger Spieler), Christina und Henning Krenz (Fans der Ü50) sowie Jens und Birgit Meinecke führen mit.



ERGO Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen

*Wir wünschen Ihnen
schöne Urlaubstage.*

*Bitte denken Sie
rechtzeitig an Ihren
Auslandskrankenschutz!*

**Beratung und Betreuung
aus einer Hand !**

TURA-Partner

Manfred Ehltling

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164
28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Manfred.Ehltling@ergo.de

Stadtmeister Tura Ü50: Siebter Platz bei inoffizieller DM

Bereits das dritte Mal reiste Tura Bremen als Bremer Stadtmeister nach Rheinland-Pfalz zum Alte-Herren-Fußball-Turnier um den „Rheingrafenschild“ des VfL Bad Münster am Stein. Nach erfolgreichen Gruppenspielen verlor Tura im Viertelfinale gegen den SC Verl und belegte den siebten Platz unter 20 Mannschaften. Die SG Wattenscheid 09 gewann das Turnier, das als inoffizielle Deutsche Ü50-Meisterschaft gilt. Im ersten Spiel gegen den VfB Coburg vergab Tura etliche Möglichkeiten, um mit einem klaren Vorsprung in die Pause zu gehen. Nach der Pause drückten die Coburger, konnten aber ebenfalls kein Tor erzielen. Aufgrund der zwei verschiedenen Halbzeiten war das 0:0 am Ende gerecht. Im zweiten Spiel gegen den Wuppertaler SV entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Fünf Minuten vor dem Abpfiff zirkelte Torsten Waldmann eine Flanke auf Harald Vico, der mit dem Kopf den 1:0-Sieg für Tura entschied. Das dritte Spiel wurde auf dem sehr glatten Kunstrasen ausgetragen. Gegen die SG Disibodenberg (Bad Kreuznach) ließen die Turaner keine Chancen zu. Wolfgang Lange vollendete kurz vor Schluss einen abgefälschten Freistoß von Torsten Waldmann zum 1:0-Erfolg. Gegen den nächsten Gegner, FC Hennef, sprang ein 2:2-Unentschieden heraus (Tore Waldmann und Lange).

Als Gruppenzweiter hinter Coburg spielte Tura im Viertelfinale gegen den SC Verl. Durch Verletzung fielen Kai Prieser, Enno Smidt und Harald Vico aus, so dass Torwart Bernd Hirschhausen sogar zu einem Feldeinsatz kam. Bis zur Halbzeit kamen die Turaner nicht aus der eigenen Hälfte heraus. Olaf Anger im Tor, Abwehrchef Uwe Wode, Detlef Würz, Bert Ramin und Herbert Wolter verhinderten Schlimmeres. Nach dem Seitenwechsel er-



Der Bremer Stadtmeister bei der Ü 50 heißt Tura: Trainer Manfred Peper, Jens Meinecke, Günther Koss, Dirk Lohmann, Harald Vico, Thorsten Waldmann, Harry Meyndt, Günther Strudthoff, Wolfgang Lange, Hermann Purk, Herbert Wolter, Dirk Bierfischer, Enno Smidt, Claus Lampe, Norbert Marsollek (stehend, von links), Ralf Schröder, Uwe Wode, Olaf Anger, Bernd Hirschhausen, Bert Ramin und Detlef Würz (sitzend).

höhte Verl nochmals das Tempo und ging mit 2:0 in Führung. Aufgrund der Spielanteile gab keiner mehr einen Pfifferling für die Bremer. Aus dem Nichts stand es plötzlich 2:1. Der Turaner Harry Meyndt nutzte einen Abwehrfehler eiskalt aus und vollendete ins lange Eck. Ein zu kurzes Zuspiel auf Uwe Wode durch Wolfgang Lange konnte der SC Verl anschließend zum 3:1 nutzen. In der Schlussphase dominierte Tura, jedoch ohne zählbaren Erfolg. Nach der Pokalübergabe für den siebten Platz an Tura-Coach Manfred Peper und Organisator Günther Strudthoff begann eine lange Rückfahrt nach Bremen.



**Elektro
GLADOW**

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Erste B-Jugend in Barcelona

Trotz des nicht so guten sportlichen Abschneidens bei einem internationalen Fußballturnier erinnern sich die B-Junioren von Tura Bremen gern an eine fünftägige Reise nach Barcelona/Spanien vom 30. März bis 5. April. Bei 29 Grad in den ersten Tagen hat das Leben und Fußballspielen in der spanischen Metropole besonderen Spaß gemacht. Die erste B-Jugend spielte in Gruppe C gegen TSV Limmer, Germania Weilbach, TuS Hasslinghausen, BC Stotzheim und den K.R.C. Mechelen und belegte den letzten Platz.



Tura trauert um Horst Schubert

Tura Bremen trauert um Horst Schubert, der am 19. März 2012 im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Vom 25. Februar 1977 bis 7. Oktober 1980 sowie vom 20. April 1981 bis 21. März 1985 war er zweiter Vorsitzender des Gesamtvereins. Nach dem Ableben des ersten Vorsitzenden, Heinz Gottschalk, übernahm Horst Schubert den Vereinsvorsitz in der Zeit vom 22. März 1985 bis 28. Februar 1986. Besonders haben ihm die Fußballer am Herzen gelegen. Viele Jahre begleitete „Schubi“ als Betreuer die erste Herrenmannschaft. Nach einer Pause hat er in den letzten Jahren kaum ein Heimspiel der 1. Herren verpasst. In der Ü50 fühlte er sich besonders wohl. Hier sind die Spieler, die den Weg von Horst Schubert bei Tura begleitet haben. Bis zu seinem Todestag war er dort Betreuer.



„Horst hat mich vor 35 Jahren vom TuS Walle nach Gröpelingen geholt. Für mich war er ein guter Freund und ein Glücksfall für den Verein“, äußert sich Tura-Präsident Dirk Bierfischer in einem Nachruf.

BITTE KEINE FOTOS, die mit Telefon, Smartphone, Webcam oder ähnlichen ungeeigneten Geräten gemacht wurden, für die Zeitung oder das Internet einsenden!



Fahrschule **Schinkel GmbH**

Mit uns fahren Sie
immer richtig!

Halmerweg 68 | 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

„Politik mit Menschen und für Menschen machen“

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Bundesregierung spricht davon, dass wir mehr Ausbildungsplätze als BewerberInnen haben. Doch wir BremerInnen wissen, dass das nicht stimmt.

Nur jeder zweite Jugendliche findet derzeit einen Ausbildungsplatz. Das spricht Bände, auch wenn Regierung und Wirtschaft einen Fachkräftemangel beklagen. Wir haben einen Mangel in bestimmten Branchen und Regionen. Für unsere Jugendlichen geht es darum, genügend Ausbildungsplätze bereitzustellen, auch wenn die Regierung und die Wirtschaft von einem Fachkräftemangel spricht. Insgesamt geht es aber darum, genügend Ausbildungsplätze sicherzustellen, die Qualität der Ausbildung (in vielen) Bereichen zu verbessern und die Übernahme zu gewährleisten.

Als Sprecherin für berufliche Aus- und Weiterbildung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag steht fest: Ausbildung für alle sichern – die Betriebe in die **Verantwortung** nehmen – und **Zukunft** für die jungen Menschen in unserer Gesellschaft garantieren.

In Bremen setze ich mich weiterhin dafür ein, dass wir gute Bildung für alle Kinder unseres Bundeslandes umsetzen. Als einen Schwerpunkt geht es darum, dass wir insbesondere die Schulen in sozialen Brennpunkten stärken und die Krippenversorgung der Kinder ausbauen.

Gleichzeitig müssen wir nicht nur genügend Ausbildungsplätze sondern auch Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und endlich Leiharbeit, prekäre Arbeitsverhältnisse abbauen, damit jede/r auch von seiner/ihrer Arbeit gut leben kann und nicht am Ende des Monats auch noch aufstocken muss.

Armut in dieser Stadt **stoppen** – das ist die zentrale Aufgabe.
Mit freundlichen Grüßen

Ihre Agnes Alpers

Ich lade Sie herzlich ein:

Informieren Sie sich über meine Arbeit auf meiner Homepage: www.agnes-alpers.de. Mein Wahlkristeam und ich stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Agnes Alpers
Wahlkreisbüro Bremen
Doventorstraße 2
28195 Bremen
Tel. 0421 – 16 53 974
E-Mail: agnes.alpers@wk.bundestag.de

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

26 Tura-Angebote erhalten „Pluspunkt Gesundheit“

Mit seinen umfangreichen Angeboten zählt der Turn- und Rasensportverein (Tura) zu den zentralen Anlaufstellen für Gesundheit und Bewegung in Bremen. Besonders empfehlenswert sind die Kurse, die mit dem Qualitätsmerkmal „Pluspunkt Gesundheit“ gegeben werden. Sechs-

Gesundheit.DTB“ und „Sport Pro Gesundheit“ der Bundesärztekammer zertifiziert. Erstmals wurden in einem Bremer Verein derart viele An-



gebote ausgezeichnet.

Die offizielle Verleihung der Urkunden an Tura-Vizepräsident Gerd Schweizer führte Ines Henkel, Geschäftsführerin des Bremer Turnverbandes, durch. Stellvertretend für zehn Trainerrinnen und Trainer von Tura waren Jutta Ackermann, Martina Kruck, Roland Klein, Sabine Vaje und Stefanie Bürding bei der kleinen Feier anwesend.

Neben Dauerangeboten im Präventions- und Rehabilitationssport wurden auch Kursangebote ausgezeichnet. Damit wird die Rückerstattung der Gebühren durch die Krankenkassen möglich.

Der aktuelle Flyer der Gesundheitswerkstatt ist unter www.tura-bremen.de abzurufen. Anmeldungen können unter Telefon 61 34 10 oder per E-Mail info@tura-bremen.de erfolgen.



Ines Henkel (hintere Reihe 2. von links) überreichte Tura-Vizepräsident Gerd Schweizer die Urkunden für 26 zertifizierte Angebote. Über die Auszeichnungen freuen sich: Jutta Ackermann, Sabine Vaje, Stefanie Bürding, Martina Kruck und Roland Klein (von links).

undzwanzig Präventions- und Rehabilitations-sportangebote von Tura wurden jüngst vom Deutschen Turnerbund mit den Siegeln „Pluspunkt

Rehasport für Ältere bei Tura

Für die Rehabilitationssportgruppe älterer Menschen mit dem „Profil Orthopädie“ bietet die Gesundheitswerkstatt von Tura Bremen noch freie Plätze. Trainiert wird immer donnerstags von 11 bis 12 Uhr im Tura- Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Unter Leitung von Samira Bouamaied stehen Gelenkmobilisation, Muskelaufbau und -lockerung sowie Koordinationsübungen auf

dem Programm. Übungen für die geistige Fitness ergänzen die Bewegungsstunde. Durch den Einsatz einer Vielzahl von therapeutischen Kleingeräten ist der Rehasport abwechslungsreich und vielseitig. Die Teilnehmer setzen die Übungen individuell im persönlichen Tempo um.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Gesundheitswerkstatt, Telefon 61 34 10.

Fitnessstraining für Frauen

„Unserem Körper mehr Aufmerksamkeit schenken“, unter diesem Motto findet bei Tura Bremen ein Fitnessstraining für Frauen montags in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr im Ver-

einszentrum an der Lissaer Straße 60 statt. Das abwechslungsreiche Training besteht aus einer Mischung von Kraft-, Koordinations- und Ausdauerübungen, die Rodica Schieb leitet.

GESUNDHEITSWERKSTATT

Gesundheitswerkstatt:

Ausbau der Rehabilitationssport-Angebote

Immer mehr Menschen erkennen den positiven Wert von Bewegung. Die Ärzte ihrerseits unterstützen dies heutzutage vermehrt, indem sie vorbeugend, zum Beispiel das Rezept auf Bewegung verordnen. Liegt jedoch bereits ein Krankheitsbild vor, wird der Rehabilitationssport verordnet. Bei Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems, also orthopädischen Beschwerden, bekommt man eine Verordnung für die Rehasportgruppe Profil: Orthopädie.

Die Anfragen nach Plätzen in diesen Gruppen waren im letzten Jahr bei Tura sehr hoch, so dass es zwischendurch lange Wartelisten gab. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, die eigene

Gesundheit aktiv mit zu gestalten, hat Tura mittlerweile neun Reha-Sportgruppen mit dem Profil Orthopädie. Vier Wassergymnastik-Gruppen sind dabei. Dies ist nur durch ein kompetentes Team möglich.

Zu den Rehasport-TrainerInnen der Gesundheitswerkstatt, mit dem Profil Orthopädie, gehören Jutta Ackermann, Samira Bouamaied, Dagmar Röpke, Roland Klein und Sabine Vaje. Dass der Rehasport schon in jungen Jahren ein Thema sein kann, zeigt sich in der Zusammensetzung



Der Gesundheitssportverein
im Bremer Westen
TURA Bremen
Tel.: 0421 - 613410
Fax: 0421 - 613411
Email: info@tura-bremen.de
Web: www.tura-bremen.de
Lissaer Straße 60, 28237 Bremen



DSV-Nordic-Walking-Trainerin Anja Brandt leitet den Workshop „Nordic-Walking-Tour durch die Bremer Schweiz“ am 30. September (siehe Seite 58)

der Gruppen, so ist die jüngste Teilnehmerin erst 17 Jahre alt. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zwischen 30 und 60 Jahre alt und stehen noch mitten im Leben. Besonders schön ist, dass sich der Stadtteil mit seinen unterschiedlichen Menschen in diesen Gruppen wieder findet; gelebte Integration. Beim Rehabilitationssport handelt es sich um ein vielseitiges und abwechslungsreiches Training mit den Themen Mobilisation, Verbesserung der Beweglichkeit, Kraftaufbau sowie Ausdauer, Spaß haben, Lachen, den Alltag vergessen, inklusive. Ein Entspannungsteil kommt immer hinzu, denn nicht selten ist es die hohe Körperspannung, die ursächlich verantwortlich für Beschwerden ist.

Wenn Sie Fragen zu den Angeboten haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Telefon 0421-61 34 10.

Gesundheit durch weniger Stress

„Gesundheitsförderung durch Stressreduktion“ heißt ein neuer Kurs bei Tura Bremen jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße. „Wir wollen helfen, Stress zu erkennen, zu verstehen und zu bewältigen“, lädt Kursleiterin Brigitte Karrasch ein. Gleichzeitig sollen die Gelassenheit gefördert und die Selbstheilungskräfte der Teilnehmer gesteigert werden. Anmeldungen können erfolgen über Telefon 61 34 10 oder per Mail (info@tura-bremen.de).



2. Halbjahr 2012

Angebote Gesundheitswerkstatt

AUTOGENES TRAINING *

Durch die Methode des Autogenen Trainings mehr Ruhe und Gelassenheit in das Leben bringen
03.09. - 22.10.2012,
Montag 18.30 - 20.00 Uhr
Kosten: 8 Termine 80,- €
Leitung: Brigitte Karrasch

STRESS LASS NACH

Gesundheitsförderung durch Stressreduktion*
Stress erkennen, verstehen und bewältigen fördert die Gelassenheit und steigert die Selbstheilungskräfte
04.09. - 23.10.2012,
Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
Kosten: 8 Termine 120,- €
Leitung: Brigitte Karrasch

PILATES UND YOGA *

Kraft, Beweglichkeit und Entspannung durch die Verbindung von Pilates und Yoga erleben, einfach wunderbar...
12.09. - 21.11.2012,
Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Kosten: 10 Termine 52,-/77,- €
Leitung: Sabine Vaje

AKTIV GEGEN OSTEOPOROSE *

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten
Kurs I: 14.06. - 04.12.2012,
Donnerstag 10 - 11 u. 11 - 12 Uhr
Kurs II: 11.10. - 20.12.2012,
Donnerstag 10 - 11 u. 11 - 12 Uhr
Kosten: Kurs I: 11 Termine 46,-/69,- €
Kosten: Kurs II: 11 Termine 46,-/69,- €
Leitung: Jutta Ackermann

QIGONG *

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie.
12.09. - 05.12.2012,
Mittwoch 17.15 - 18.45 Uhr
Kosten: 10 Termine 43,-/68,- €
Leitung: Elisabeth Kazenwadel



APOTHEKE
LINDENHOFCENTER

Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 8:30-20:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·
Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...



Special Olympics
Bremen

Bewegung, Spiel und Sport für Menschen mit Behinderung

Kaum beachtet, aber in keiner Weise weniger spannend, nimmt der Behindertensport in der leistungsorientierten Gesellschaft von heute eine Nebenrolle ein.

Vielleicht können wir durch diese Projektarbeit Außenstehenden den Behindertensport näher bringen. Behindertensport bietet Menschen mit Behinderung ein breitgefächertes und zeitgemäßes Angebot sowie attraktive Sportmöglichkeiten an.

Behindertensport ist mit dem Ziel verbunden für körper-, sinnes- und/oder geistig behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine sinnvolle sportliche Betätigung unter Einbezug der behindertenspezifischen Anforderungen und Gegebenheiten zu ermöglichen.

Termin:	Samstag, 15.09.2012
Zeit:	09.30 – 16.00 Uhr
Kosten:	50,- Euro
Ort:	TURA Bremen, Lissaer Straße 60, 28237 Bremen
Meldeschluss:	01.09.2012
Anerkennung:	8 LE BTV-Lizenzen, DBS Lizenzen anteilig
Leitung:	Gerhard Kortjohann



HANDELSKONTOR
SUHREN
Digitale Kopierlösungen

Jetzt kommt Tempo ins Spiel

Das Handelskontor Suhren bringt Ihr Unternehmen nach vorn. Mit professioneller Bürotechnik, die Ihre Arbeitsabläufe beschleunigt und so bares Geld spart. Drucker, Scanner, Fax oder Multifunktionsgerät: Wir haben die Technik, das Know-how und die Konditionen, die Sie brauchen.

Handelskontor Suhren | Haferwende 23 | 28357 Bremen | Telefon: 0421 - 37 84 60
E-Mail: info@suhren.com | Internet: www.suhren.com

Ausgleichssport zum Kegeln: Ute Wachtendorf trainiert regelmäßig im Tura-Studio

Ute Wachtendorf gehört zu den erfolgreichsten Keglerinnen Bremens. Im Juni 2011 gewann sie in Lübeck den Titel bei den deutschen Meisterschaften Bohle im Einzel Damen-A. Im Jahre 2010 wurde sie mit ihrer Partnerin Silke Steitz deutsche Meisterin im Damen - Doppel. Mit dem KSC Carat Bremen tritt sie seit vielen Jahren in der Bundesliga Damen des Deutschen Bohle Kegler Verbandes an.

Im Rahmen einer Jubiläums-Gala in Unterföhring bei München ehrte der Deutsche Kegler- und Bowlingbund (DKB) im März 2010 Ute Wachtendorf als eine der Bowling- und Kegelsportler(innen) des Jahres. Im Oktober 2011 hat die mehrfache Bremer Landesmeisterin bei den Ländervergleichsspielen mit zehn Bundesländern entscheidend dazu beigetragen, dass die Bremer 4er-Mannschaften als Sieger die Bahnen verließen. Mit 904 und 902 Holz war Ute Wachtendorf als Anstarterin bei den Damen beste Einzelspielerin und wurde mit der Berufung in den Nationalkader belohnt.

Q - Frage: Sie trainieren seit 2003 im Sportstudio von Tura Bremen an der Lissaer Straße. Wie oft sind Sie im Studio?

A Ich trainiere ein- bis zweimal wöchentlich im Studio, montags mache ich beim Nordic Walking mit.

Q - Frage: Welche Bedeutung hat das Studiotraining für den Kegelsport? Haben Sie ein gezieltes Studioprogramm? Nutzen Sie alle Geräte?

A Der Ausgleichssport ist sehr wichtig für mich, da Kegeln eine sehr einseitige Bewegung ist. Außerdem fahre ich sehr viel Rad und gehe möglichst oft schwimmen. Im Studio von Tura nutze ich hauptsächlich das Power-Plate-Programm.

Q - Frage: Sie haben in Ihrer Karriere viel erreicht. Welche weiteren Pläne verfolgen Sie?

A Ich möchte möglichst lange gesund und fit bleiben, um hochklassig zu kegeln, die Nationalmannschaft jedes Jahr wieder zu erreichen, eventuell noch ein paar Treppchenplätze bei den deutschen Meisterschaften zu erklimmen und mit Carat in der Bundesliga bleiben. Mein Mann Wolfgang begleitet mich übrigens bei allen wichtigen Ereignissen auf der Bahn und gibt mir die nötigen Tipps.



Q - Frage: Neben dem eigenen aktiven Sport waren sie bis vor Kurzem auch erste Jugendwartin im Bremer Kegler - Verein von 1890. Wie ist es um den Kegel-Nachwuchs in Bremen bestellt?

A Den Posten als Jugendwartin habe ich kürzlich abgegeben, bin aber weiterhin im Jugend- und Sportausschuss tätig. Mit dem Nachwuchs ist es, wie fast überall, schwierig. Wir kämpfen um jedes Kind, das Lust hat freitags regelmäßig zu trainieren. Im Moment haben wir ca. 15 Jugendliche.

Letzte Meldung

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften der Damen A im Kegeln (Sektion Bohle) am 7. bis 9. Juni in Bremen war Ute Wachtendorf mit herausragenden 901 Holz in der Qualifikation Zweite. Im Finale verteidigte sie ihren deutschen Meistertitel aus dem Vorjahr. Gemeinsam mit Silke Steitz holte sie außerdem im Damen-Doppel Bronze. Einen dritten Platz gab es auch bei den Vereinsmeisterschaften Damen A.

Herzlichen Glückwunsch!

Agwu Ejemole (Tura) gewinnt Blumenthaler Judoturnier

Beim Blumenthaler Adventsturnier am 27. November 2011 starteten mit Finja Wickbold, Max-Benedikt Bohnhorst, Agwu Ejemole und Jannek John Ewers auch vier Kämpfer von Tura in der Halle der FTB.

Agwu Ejemole, der zusammen mit Jannek John Ewers in einer Gewichtsklasse kämpfte, siegte im ersten Kampf mit einem „O Goshi“. Danach gewann er gegen seinen Vereinskameraden. In der Endabrechnung belegte Agwu Ejemole den ersten Platz, Jannek John Ewers den zweiten Platz.

Finja Wickbold musste sich im ersten Kampf mit einem Unentschieden zufrieden geben, während sie den zweiten Kampf nach wenigen Sekunden mit einem „Seoi Nage“ für sich entscheiden konnte. Im letzten Kampf unterlag sie, konnte jedoch die Bronzemedaille erkämpfen. Max-Benedikt Bohnhorst siegte im ersten Kampf durch einen Haltegriff, verlor jedoch seine beiden weiteren Kämpfe und erreichte ebenfalls den dritten Platz.



Die Judokämpfer Finja Wickbold, Agwu Ejemole und Jannek John Ewers (von links) traten in Blumenthal für Tura an.

Judotraining mit Olympiasiegerin Yvonne Böhnisch

Zum zweiten Mal fand am 28. Januar ein gut besuchter Lehrgang der Bremer „Ippon Girls“ in Schwanewede statt. Die Tura-Judoka Regina Krüger, Elisabeth Eller und Nele Wittmann gehörten zu den Teilnehmerinnen. Mit der Aktion „Ippon Girls“ soll Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren der Spaß am Judo sport vermittelt werden.

„Wir wollen Mädchen und Frauen langfristig für den Judo sport begeistern und fördern. Im Vordergrund steht das gemeinsame Sporttreiben, Spaß und Aktion“, erläutert der Abteilungsleiter von Tura Bremen, Michael Buhlrich. Die Aktionen der Ippon Girls werden von engagierten, qualifizierten Trainerinnen und Athletinnen durchgeführt.

Die erste Trainingseinheit in Schwanewede bestand aus Step-Aerobic und Turnen. Die zweite und dritte Trainingseinheit, die von der Olympiasiegerin Yvonne Böhnisch (Athen 2004), geleitet wurden, bestanden aus judospezifischem Spiel, Technik und leichtem Randori. Alle Teilnehmerinnen hatten viel Spaß und verspürten



Nele Wittmann (Tura), Regina Krüger (Tura), Olympiasiegerin Yvonne Böhnisch, Anna-Lea Mackrodt (SVGO) und Elisabeth Eller (Tura) hatten viel Spaß bei der Aktion „Ippon Girls“ in Schwanewede.

im Nachhinein ordentlich Muskelkater. Beim nächsten Mal wollen sie wieder dabei sein.

Tura-Nachwuchs glänzt bei Judo-Landesmeisterschaft

Bei der Landes Einzelmeisterschaft U 17 und U 20 konnte der Nachwuchs der Tura-Judoabteilung am 29. Januar glänzen und zeigen, warum die Gröpelinger seit Jahren zur Judospitze in Bremen gehören. Erstmals richtete der Bremer Judo-Verband die Titelkämpfe in der neuen Sporthalle des TV Oyten aus.

Neuer Landesmeister wurde Leon Nonnast. Seine zielstrebige Vorbereitung hatte sich bezahlt gemacht. Die Vizemeisterschaft im jüngsten Jahrgang erreichte Samea Hilchenbach. Auch sie bestätigte einen Aufwärtstrend.

Das Bild rundeten Marius Kummer und Kevin Glostein ab. Beide belegten in ihren Ge-



Glückliche Turaner bei den Landesmeisterschaften in Oyten: Samea Hilchenbach, Kevin Glostein, Marius Kummer und Leon Nonnast (von links).

wichtsklassen einen dritten Platz und lösten ihre Tickets zur norddeutschen Meisterschaft der U 17 am 12. Februar in Hamburg.

Der Trainerstab von Tura um Michael Buhlrich zeigte sich mit den erbrachten Leistungen sehr zufrieden.

RESTAURANT POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Erster und zweiter Platz für Tura-Judoka in Glinde

Mit jeweils einem Pokal kehrten die Judo-Kämpferinnen Nele Wittmann und Elisabeth Eller (Tura) vom 14. „Obi-Cup“ am 4. März in Glinde nach Bremen zurück.

In der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm konnte Nele Wittmann im Finale bereits nach kurzer Zeit in Führung gehen. Im weiteren Verlauf dominierte die Turanerin ihre Gegnerin und siegte mit einem Waza-Ari und zwei Yuko.

Elisabeth Eller erhielt im entscheidenden Kampf in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm zunächst eine Strafe wegen Inaktivität, drehte dann auf und zeigte einige schöne Ansätze. Die Kampfrichter entschieden jedoch gegen die Turanerin, die den zweiten Platz in Glinde belegte.



Die Tura-Judoka Elisabeth Eller (links) und Nele Wittmann (rechts) überzeugten in Glinde bei Hamburg.

Fünf Tura-Judoka wird in Hamburg viel abverlangt

Mit Nele Wittmann, Elisabeth Eller, Sina Monpetain, Leon Nonnast und Julian Ammann nahmen fünf Judo-Wettkampfsportler von Tura Bremen am 4. Februar an einem Trainingscamp der Region Nord und einer dänischen Auswahl in Hamburg („North Camp“) teil.

Die Landeskaderathleten Norddeutschlands und die dänischen Sportler erwiesen sich als hochkarätige Partner für die beiden zweieinhalb-stündigen Randori-Einheiten. Beim Randori, dem Übungskampf, geht es darum, die Wettkampffähigkeiten zu erproben und zu verbessern.



Die Judosportler Leon Nonnast, Julian Ammann, Elisabeth Eller, Sina Monpetain und Nele Wittmann von Tura Bremen (von links) nahmen am „North Camp“ in Hamburg teil.

„Unseren Athleten wurde gerade konditionell einiges abverlangt, aber sie hielten eisern mit und konnten viele neue Eindrücke und Erfahrungen mit nach Hause nehmen“, äußerte sich die zufriedene Tura-Trainerin Katja Prunk, die ihre Schützlinge an die Elbe begleitete.

Neues Angebot

Trainer Renier Sarria Smith bietet süd-amerikanische Tänze wie Salsa, Merenge, Mambo bei Tura Bremen an: dienstags von 18 bis 19 Uhr im Tura-Vereinszentrum, Lissaer Straße 60. Herzlich willkommen!

Hochzeit



Am 17. September 2011 heirateten Turas Judo-trainerin Katja Leese und Sebastian Prunk. Die Judoabteilung gratulierte vor Ort.

Kloska Group

www.kloska.com



ISO 9001/14001
BUREAU VERITAS
Certification



Uwe Kloska GmbH
Technischer Ausrüster

Pillauer Str.15 · 28217 Bremen
Tel. 0421-61802-0
Fax 0421-61802-55
bremen@kloska.com

Erfolg ist Teamwork!



Arbeitsschutz

Hydraulikschlauch-
Sofort-Service

Hand-, Elektro- und
Druckluftwerkzeuge

Hebetechnik

Schlauch- und
Armaturentechnik

Antriebstechnik

Dichtungstechnik

Industrieausrüstung

On- /Offshore-Equipment

Förderbandtechnik

Schiffsausrüstung

C-Teile-Management

Segelmacherei / Taklerei

Netze / Fischereibedarf

Proviant / Catering



Bremen · Bremerhaven · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Hamburg
Lübeck · Rostock · Stralsund · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Cadiz
Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapore · Shanghai · Hongkong

Deniz und Timucin Liebich norddeutsche Vizemeister im Judo

Am 20. Mai richtete Tura Bremen in der Unihalle mit der norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft die höchste Vereinsmeisterschaft dieser Altersklasse aus. Bereits früh trafen sich die fleißigen Helfer, um der norddeutschen Jugend eine gut vorbereitete Halle zur Verfügung zu stellen. Routiniert wurden drei Kampfplätzen belegt und eine köstliche Cafeteria vorbereitet. Auch sportlich sollte Tura vertreten sein. So unterstützen Deniz und Timucin Liebich die Kampfgemeinschaft von JC Asahi und SC Panthera. Die Turaner erreichten mit dieser Mannschaft nach spannenden Vorrundenkämpfen das Halbfinale und konnten dort den JC Godshorn schlagen. Im Finale unterlagen sie der Mannschaft des TH Eilbeck und wurden somit norddeutsche Vizemeister.



Sie vertraten die Tura-Farben bei den norddeutschen Meisterschaften: Victoria Fritzier, Kristina Estreich, Elisabeth Eller, Nele Wittmann, Katja Prunk und Sina Monpetain (stehend von links), Beeke Nelson und Elisabeth Kreuziger (knieend).

Später trat die weibliche U14 von Tura an, die sich mit einem zweiten Platz bei der Bremer Landesmannschaftsmeisterschaft qualifiziert hatte. Zur Mannschaft gehörten: Beeke Nelson, Elisabeth Eller, Elisabeth Kreuziger, Kristina Estreich, Nele Wittmann, Sina Monpetain und Victoria Fritzier.

Ihren ersten Kampf konnten die Tura-Mädchen mit 4:3 gegen HT 16 Hamburg gewinnen. Für den entscheidenden Punkt sorgte Nele Wittmann mit einem schönen Ippon 20 Sekunden vor Kampfbende. Die weiteren Punkte steuerten Elisabeth Kreuziger, Kristina Estreich und Elisabeth Eller bei. Der zweite Kampf gegen den TSV Glinde ging mit 1:7 verloren. Einen schönen

Sieg konnte dabei nach nur 20 Sekunden Victoria Fritzier erkämpfen. Den dritten und letzten Kampf mussten die Tura-Mädels mit 3:5 an die Kampfgemeinschaft MTV Isenbüttel/ MTV Vorsfelde abgeben und waren damit aus den Finalrunden ausgeschlossen. Die Punkte für Tura holten Elisabeth Kreuziger, Nele Wittmann und Elisabeth Eller. „Insgesamt bot die Mannschaft eine gute Leistung und besonders ihr Teamgeist überzeugte“, bilanzierte Trainerin Katja Prunk.

Bodenturnlehrgang für Judoka

Die Judoabteilung von Tura bot am 28. April einen Bodenturnlehrgang für ihre Judo-



ka an. Johannes Kleibert und Petra Wittmann wollten die turnerischen Fähigkeiten der Judoka verbessern.

Die Unterrichtseinheit gestaltete sich harmonisch aber auch anstrengend. Viele Kinder und Jugendliche konnten ihre Turntechnik verbessern oder optimieren. Durch kleine Spiele zwischendurch kam auch der Spaß nicht zu kurz. Es war eine gelungene Veranstaltung, an der Trainer und Teilnehmer Gefallen gefunden haben und die in den Herbstmonaten noch einmal stattfinden wird.

Ferien - Zeltwochenenden „Kanu und Zelten“

1. Termin: 17. bis 19. August und 2. Termin: 24. bis 26. August 2012

Programmablauf:

Freitag: ab 17 Uhr, Kanusportanlage von Tura Bremen in Lesum, anschl. Zeltaufbau, Grillen ab 19 Uhr, Würstchen sind vorhanden

Samstag: Einführung in den Kanusport, Spiele, Grillen ab 19 Uhr, Würstchen sind vorhanden, abends Lagerfeuer

Sonntag: Einführung in den Kanusport, anschließend Abbau der Zelte, Abreise ab 13 Uhr

Mitzubringen: Eigene Zelte, Schlafsack, Luftmatratze, Kuscheltier, Taschenlampe, Bade- und Sportzeug

Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmer sollten mindestens 10 Jahre und nicht älter als 16 Jahre sein und müssen schwimmen können. Einverständnis der Eltern muss vorliegen. Teilnahmebegrenzung beachten, Anmeldung erforderlich.

Kosten: Pro Person 15 Euro, kann beim Eintreffen auf dem Tura-Gelände bezahlt werden.

Ort: Tura-Kanusportgelände, Am Lesumhafen 26 in 28717 Bremen, Tel.: 0421/ 6363656

Info/Anmeldung: Lutz Steenken, Telefon 0421 / 629260



Aus dem Tura-Kanusportprogramm

30. Juni 2012,	14.00 Uhr	Tag der offenen Tür/19. Burglesumer Kulturtag Info.: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260
6. bis 8. Juli 2012		Wildwasserschulung in Hildesheim, Kanulehrstrecke Bischofsmühle Info.: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260
21. Juli bis 31. Aug. 2012		Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche, Paddeln, Baden und Spaß Info.: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260
1. Sept. 2012,	18.00 Uhr	Pellkartoffel- und Heringssessen
2. Sept. 2012,	9.30 Uhr	Paddeltour zur Weser Info.: Nils Burmester, Tel.: 0421/ 22086900
8. Sept. 2012,	7.45 Uhr	17. Kanu-Marathon-Veranstaltung auf der Lesum und Wümmen Info.: Ronald Schnor: Tel.: 0421/356492
15. bis 22. Sept. 2012		Großgewässerfahrt Potsdamer Gewässer für Wanderkajak, Kanadier und Seekajak Info.: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260
21. Okt. 2012		Freimarktsregatta auf der Ochtm Info.: Wiebke Hayen, Tel.: 0421/6204251
22. bis 28. Okt. 2012		Paddeltouren im Hochsauerland auf Diemel, Eder, Lenne, Wenne, Lahn etc. Info.: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260

Sommerferienprogramm 2012

24.07.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport Volleyball
26.07.12	10.00 – 12.00 Uhr	Kanusport
31.07.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr	Kanusport Volleyball
02.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport
07.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr	Kanusport Volleyball
09.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport
11.08.12	14.00 – 18.00 Uhr	Kinder- und Jugendspiele und Kanufahren am Werdersee beim Bergfest des Kreissportbundes Bremen
14.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr	Kanusport Volleyball
16.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport
17.08.12	17.00 Uhr	1. Abenteuer-Zeltwochenende mit dem KSB-Bremen auf dem Kanusportgelände von Tura Bremen in Lesum
bis 19.08.12	12.00 Uhr	
19.08.12	14.00 – 18.00 Uhr	Kinderspiele und Kanufahren zum Bergfest des KSB Bremen-Nord auf dem Vereinsgelände von Tura in Lesum
21.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr	Kanusport Volleyball
23.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport
24.08.12	17.00 Uhr	2. Abenteuer-Zeltwochenende mit dem KSB-Bremen auf dem Kanusportgelände von Tura Bremen in Lesum
bis 26.08.12	12.00 Uhr	
28.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr	Kanusport Volleyball
29.08.12	10.00 – 16.00 Uhr	Tagesfahrt zur Hamme
30.08.12	10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport
Weitere Informationen bei: Philipp oder Moritz Köster, Tel.: 0421/ 6028719		

Kajakkurs für Anfänger

Tura Bremen führt ab dem 28. August, jeweils dienstags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr einen Kajakkurs für Anfänger auf der Lesum durch, der mit einer ganztägigen Kanutour endet. Angeboten wird dieser Kurs auf dem Vereinsgelände von Tura in Lesum, Am Lesumhafen 26.

Alle Teilnehmer erhalten nach Kursende den Europäischen Paddelpass der Stufe 2. Ein weiterer Kajakkurs wird ab dem 29. August, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr angeboten.

Anmeldungen ab sofort bei Lutz Steenken, Telefon 0421/629260.



Immer wieder beliebt beim Sommerferienprogramm auf dem Kanusportgelände von Tura Bremen in Lesum: Das Kinderschminken, hier mit Lana Draghinazzi

Dankeschön-Veranstaltung der Lebenshilfe

Als Dankeschön für ihr Engagement lud die „Lebenshilfe Bremen für Menschen mit geistiger Behinderung“ am 26. August 2011 ihre freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Grillfest auf das Tura-Kanusportgelände in Lesum ein. Gemeinsam mit den Ansprechpartnerinnen und -partnern aus den Wohneinrichtungen gab es bei leckerem Essen und kühlen Getränken viel Zeit für Austausch und nette Gespräche. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten mit großer Begeisterung die Gelegenheit, mit einem Kanu die Lesum zu erobern. Dabei halfen fachkundig Klaus-Dieter Wenig und Wiebke Hayen. Auch ein paar Regenschauer am späteren Abend konnten der



guten Stimmung nichts anhaben, denn dank Sonnensegel blieben die Sitzplätze vor dem Vereinshaus trocken.

Tura anerkannter Kanu-Ausbilder



Der Deutsche Kanu-Verband hat für das Jahr 2012 Tura Bremen erneut die Anerkennung als „DKV – anerkannter Kanu-Ausbilder“ ausgesprochen. Die Abteilung Ausbildung/Leistungssport des Verbandes hat geschrieben: „Ihr Verein gehört zu dem Kreis, dem der Deutsche Kanu-Verband nach den erbrachten Nachweisen für das Jahr 2012 erneut die Anerkennung ausspricht.“

Tanzkurs

Tura Bremen führt ab dem 26. September 2012 in seinem Clubhaus in Bremen – Lesum, Am Lesumhafen 26, einen neuen Tanzkurs durch, jeweils mittwochs ab 20.00 Uhr. Ein junges Übungsleiterpaar wird wieder mit viel Freude die Tanzabende moderieren, die am 12. Dezember mit einem Abschlussabend enden werden.

Anmeldungen ab sofort bei Lutz Steenken, Telefon 0421/629260



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer

Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37

E-Mail: petrakruempfer@web.de



Herbstfahrt ins Rothaargebirge

Tura Bremen veranstaltet in den Herbstferien eine einwöchige Kanutour in das Rothaargebirge / Sauerland. Unterkunft findet die Gruppe in der Jugend-Bildungsstätte in Eppe in der Nähe von Korbach. In diesem Gästehaus stehen den Teilnehmern mehrere 2-Bett- und auch 4-Bett-Zimmer zur Verfügung. Eine große Küche dient den Teilnehmern zur Selbstverpflegung. Es werden Paddeltouren auf der Lenne, Wenne, Lahn, Eder und Diemel angeboten. Anmeldungen können ab sofort bei Lutz Steenken unter Telefon 0421/629260 erfolgen.



Abwechslungsreiche Paddeltage verspricht die Herbstfahrt ins Rothaargebirge. Tura-Kanuten waren bereits zu Ostern 2010 dort, wo die Aufnahme entstand

Osterfahrt in die Eifel/Ardennen

Abwechslungsreiche Paddeltage erlebte die Kanugruppe von Tura Bremen auf ihrer Osterfahrt in die Eifel. Die geplante Wildwasserschulung kam dieses Mal nicht richtig zum Zuge, weil aufgrund der trockenen Witterung das Wasser ein wenig fehlte. Trotzdem kamen alle auf ihre Kosten.

Die schnelle Ambleve hatte immer noch einen guten Wasserstand und wurde daher mehrmals befahren. Die Schwallstrecken zeigten diesmal besondere Tücken, weil die Felsgruppen

hoch aus dem Wasser ragten. Mehr als 120 Kilometer paddelte jeder Teilnehmer auf den sechs durchgeführten Touren. Um die Kanugruppe zu verpflegen, stand eine große Küche mit einem Tagesraum in der Jugendbildungsstätte in Krelkel zur Verfügung. Im Abschlussgespräch zeigten sich alle Teilnehmer zufrieden. In den Herbstferien bietet Tura im Sauerland erneut eine Kanu-Ausbildung auf fließendem Gewässer an. Paddeltouren auf der Eder, Diemel, Lenne und Wenne sind vorgesehen.

Erster Quadrathlon -Wettkampf in Nordwestdeutschland

Am 1. Juli 2012 findet erstmals ein Quadrathlon-Wettkampf im Nordwesten Deutschlands statt. Den Rahmen bildet der Nehlsen-Triathlon am Sportparksee. Grambke. Quadrathlon bezeichnet einen Wettkampf, der die Disziplinen eines Triathlons um die Disziplin des Kajakfahrens ergänzt. In diesem Falle handelt es sich um die Sprintdistanz mit den Strecken Schwimmen (0,5 km), Fahrrad (20 km), Kajak (4 km), Laufen (5,4 km). Die Idee dazu hatte Marcus Schmietendorf von Tura Bremen.

Da es am Sportparksee Grambke bereits eine Triathlon-Veranstaltung gibt – den Nehlsen-Triathlon – lag es nahe, an die Organisatoren dieser Veranstaltung heranzutreten und einen Quadrathlon in die bestehende Veranstaltung zu integrieren. Dieser Vorschlag wurde positiv aufgenommen. In der Umsetzung zeigten sich Michael Drost von Nehlsen, Maren Holstein vom Bremer Bühnenhaus, der sportliche Leiter Frank Stimmermann, der Geschäftsführer des Bremer Triathlon-Verbandes, Günther Scharf, und der



Der Turaner Marcus Schmietendorf (rechts) wirbt für den ersten Quadrathlon am Grambker Sportparksee.

Breitensportbeauftragte der Deutschen Triathlon-Union, Bernd Rennies, sehr kooperativ. Tura stellt die dazu erforderlichen Kajaks und sein Vereinsgelände in Lesum zum Übernachten für auswärtige Teilnehmer bereit. Von Tura startet neben Marcus Schmietendorf auch Werner Stelljes.

Weitere Informationen: www.nehlsen-triathlon.de.

SEAT

1
NULL Anzahlung
NULL Zinsen
ab 85 €/Monat

MEIN Mii.



ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT Mii. AB 8.890 €.²

Einmalige Überführungskosten von 695,00 €.

Bist Du bereit, die Welt mit anderen Augen zu sehen? Dann freue Dich auf den neuen SEAT Mii. Es gibt ihn als Drei- oder Fünftürer und auf Wunsch sogar mit „City Safety Assistant“ – der dabei hilft, Auffahrunfälle im Stadtverkehr zu vermeiden. Dazu noch das optionale SEAT Portable System und er wird Dein perfekter Begleiter. Überall. Erlebe den neuen SEAT Mii jetzt bei einer Probefahrt.

Beispielrechnung für den SEAT Mii 1.0, 44 kW (60 PS)			
Fahrzeugpreis:	8.890,00 €	Schlussrate:	4.300,00 €
Anzahlung:	0,00 €	Gesamtbetrag:	8.890,00 €
Nettodarlehensbetrag:	8.890,00 €	Überführungskosten (einmalig):	695,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %	Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die im AutoCredit à:	Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Effektiver Jahreszins:	0,00 %		
Laufzeit:	54 Monate		
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km		
54 Monatsraten			
Bearbeitungsgebühr:	0,00 €		

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 4,7–4,1 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 108–96 g/km. Effizienzklassen: C–B

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 54 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Mii Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. 2) Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Lübke & Benthe GmbH

Gröpelinger Heerstr. 325
28239 Bremen
Tel: (04 21) 61 12 30
Fax: (04 21) 61 77 00 24
LuB@seatpartner.de
WWW.SEAT-Bremen.de

Melanie Gehlhaar neue Trainerassistentin bei Tura

Melanie Gehlhaar heißt die neue Trainerassistentin der Karate-Abteilung von Tura Bremen. Die 16-jährige Schülerin absolvierte jüngst erfolgreich die entsprechende Ausbildung beim Karateverband Niedersachsen und unterstützt künftig die beiden Tura-Trainer Tobias Nickel und Aziz Yilmaz bei ihren Aufgaben.

Der Lehrgang beim Karateverband Niedersachsen an zwei Wochenenden umfasste neben Sporttheorie vor allem zahlreiche praktische Tipps für eine gelungene Sportstunde mit Kindern. Die durch die Sportjugend Niedersachsen geförderte Ausbildung stellt eine Vorstufe zur Trainer-Lizenz dar und richtet sich an jugendliche Sportler. „Dies ist ein erster Schritt, Jugendliche an die Übungsleitertätigkeit in einem Sportverein heranzuführen“, erklärt Abteilungsleiter Tobias Nickel und freut sich über das Engagement von Melanie Gehlhaar. Nickel gehört dem Organisationsteam für die Karate-Weltmeisterschaften im Jahre 2014 in Bremen an.

Kinder und Jugendliche können ab sechs Jahren mit dem Karatesport bei Tura beginnen. Weitere Auskünfte erteilt Tobias Nickel telefonisch unter 1655146 oder per E-Mail unter karate@tura-bremen.de.



Melanie Gehlhaar heißt die neue Trainerassistentin der Karate-Abteilung von Tura Bremen.

Karate im Sommerferienprogramm

Die Karate-Abteilung nimmt auch 2012 wieder am Sommerferienprogramm für daheim gebliebene Kinder und Jugendliche teil. Trainiert wird im Vereinszentrum von Tura immer dienstags und donnerstag in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr. Der Karatesport ist geprägt von vielen wichtigen grundmotorischen Eigenschaften, er tut Körper, Geist und Gesundheit gut und trägt dazu bei, die eigene körperliche Fitness spielerisch zu verbessern und die Schnelligkeit, Koordination und Kondition zu steigern. Mitmachen können alle Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter bis 15 Jahre in den ersten drei Wochen der Sommerferien und zwar am 24.07., 26.07., 31.07., 02.08., 07.08 und 09.08.2012.

Rojana Cwiertnia

Tabakwaren
Zeitschriften

LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16



Sieh an: Tura-Soundkarate bei Radio Bremen TV

Auf Einladung von Radio-Bremen-Redakteur Jörg Sonntag (ehemaliges Vereinsmitglied von Tura) nahm das Team „Soundkarate“ von Tura in der Fernsehsendung „Sieh an“ teil. Dirk Böhling moderierte das Bremen-Quiz aus dem Fernsehstudio, in dem auch das Nachrichten-Magazin „buten un binnen“ produziert wird. Neben Fragen zu Hape Kerkeling, der Musikgruppe „Fettes Brot“ und der Talk-Show im NDR „3 nach 9“ kamen auch die Showmaster Klaus und Klaus in dem Quiz vor. Trotz einer knappen Niederlage gegen die Herausforderer der Musikgruppe „Ten Sing“, erhielten die Jungkarateka einen originalgetreuen Bremer Roland in Miniaturform. Das Soundkarate-Team von Tura wurde mit Jana Grosenick, Melanie Gehlhaar



Melanie Gehlhaar, Jana Grosenick und Trainer Tobias Nickel (von links) bei „Sieh an“ mit Dirk Böhling von Radio Bremen.

und Trainer Tobias Nickel besetzt. Die Sendung wurde vorproduziert und am 9. März 2012 auf radio bremen TV ausgestrahlt.

... und in der Tagespresse (Kurier am Sonntag)



Karate-Trainer Tobias Nickel beim Techniktaining mit Stange und Ball. Mit der digitalen Soundkarate möchte er sich gern in Ganztagsschulen anbieten. FOTO: FRANK KÖCH

Eine Sportart passt sich an

Übungsleiter Tobias Nickel will „Sound-Karate“ in Ganztagschulen anbieten und so um Vereinsmitglieder werben

Ganztagsschulen bereiten den Bremer Sportvereinen zunehmend Sorgen. Die Kinder verbringen die Nachmittage in der Schule und können in dieser Zeit keine Vereinsangebote wahrnehmen. Also muss der Sport in die Schule kommen. Vielen Kampfsportarten wird dieser Zugang per Gesetz verwehrt. Der Deutsche Karate-Verband hat daher das sogenannte Sound-Karate eingeführt. Trainer Tobias Nickel will damit jetzt in die Schulen gehen.

VON LIANE JANZ

Bremen. 18 Grundschulen sind bereits verlässliche Ganztagsschulen in Bremen, 20 weitere sollen es im nächsten Jahr werden. Was Schulen und Eltern freut, bereitet Sportvereinen heftige Schwierigkeiten. Erstmals hat in diesem Jahr beispielsweise die Fußballabteilung von Tura Bremen Probleme, ihre Trainingsangebote für jüngere Kinder im Winter auszustellen. Denn im Winter steht Training in der Halle auf dem Plan. Trainingszeiten in Sporthallen sind zu dieser Zeit aber begehrt und damit zwangsläufig begrenzt.

Beispielsweise können Kinder bei Tura ab 16 Uhr Fußball in der Halle spielen. „Die Kinder kommen aber zum Teil erst um 17 Uhr aus der Schule, müssen dann noch den Weg zum Verein zurücklegen und abends auch noch Hausaufgaben machen“, zählt der Fußball-Abteilungsleiter Günther Strüthoff auf. Eine Rechnung, die nicht aufgeht.

Turas Fußballer spielen jetzt mit dem Gedanken, Kooperationen mit Schulen einzugehen und ihren Sport dort gezielt anzubieten. Eine Idee, mit der sich Turas Karateabteilung schon früher beschäftigt hat. Es

gibt da nur ein Problem: Die meisten Kampfsportarten – Karate gehört dazu – dürfen in Schulen nicht unterrichtet werden. Der Deutsche Karate-Verband (DKV) hat deshalb „Sound-Karate“ in Deutschland eingeführt. Das ist ein Konzept, das Karate-trainern den Zugang zu Schulen erleichtern soll. Bedarf vonseiten der Schulen sei, sagt Tobias Nickel, der die Karateabteilung bei Tura leitet, „In Deutschland, und auch in Bremen, gibt es einen Mangel an Sportlehrern“, sagt er. Tura bekäme immer wieder Anfragen, ob Übungsleiter nicht auch mal den Sportunterricht übernehmen könnten. Um diese Nachfrage decken zu können, kommt dem Kampfsportler das Konzept gerade recht.

Allerdings bedarf es dafür einer besonderen Qualifikation. Nickel und der DKV haben deshalb kürzlich einen entsprechenden Lehrgang durchgeführt, bei dem sich 25 Trainer aus Norddeutschland zum lizenzierten Sound-Karate-Trainer fortbilden konnten. „Das Konzept bietet spezielle Trainingsmöglichkeiten, Karate-Techniken mit Rhythmus zu erlernen“, erklärt Nickel. Außerdem fehlt der Körperkontakt, da die

Kinder mit Bällen trainieren. Im Großen und Ganzen setzt dieses Konzept auf viel Bewegung. Zum Training gehören grundlegende Motorik- und Rhythmusschulungen genauso wie Zirkeltraining, Spiele und eben Karate-Techniken.

In der Trainingspraxis sieht das so aus: Zum Aufwärmen sieht Bewegung in Spielen, Parcours oder ähnlichem auf dem Pro-

„In Deutschland gibt es einen Mangel an Sportlehrern.“

Karate-Trainer Tobias Nickel

gramm. Die Kinder laufen in der Halle herum, passen sich Bälle zu oder spielen verschiedene Varianten des Fangens durch. Anschließend werden die Techniken durchgenommen. Dabei können Stäbe zum Einsatz kommen, an denen sogenannte Over-Bälle auf unterschiedlichen Höhen befestigt sind, die die Kinder erreichen müssen.

Sound-Karate: Ein Konzept aus Italien

„Das Konzept „Sound-Karate“ hat der Deutsche Karate-Verband vom italienischen Verband übernommen und mit den gültigen Lehrplänen in Deutschland sowie dem bundesweit gültigen Verbot von Sportarten mit gefährlichen Schlagtechniken im Schulsport in Einklang gebracht. Geeignet ist das Konzept für Kinder von der ersten Klasse, also etwa ab sechs Jah-

ren, bis zu 13. Klasse – die Schülerinnen und Schüler sind dann etwa 19 Jahre alt. Die Techniken, die sie dabei lernen, sind ganz bewusst nicht auf die Ausbildung von Spezialisten ausgerichtet. Da es keinen Körperkontakt gibt, ist das Verletzungsrisiko äußerst gering, heißt es vom Verband. Dazu habe das Training eine besondere sozialerzieherische Wirkung.

Beim Techniktaining kann aber auch ein Metronom helfen. Das ist ein Gerät, das ein gleichmäßiges Schlaggeräusch erzeugt, und damit das Tempo vorgibt – pro Schlag eine Aktion. Metronom, Bälle und Stangen sind nur einige Elemente, die im Sound-Karate-Training zum Einsatz kommen. Eine abwechslungsreiche Trainingsstunde lebt aus weiteren Hilfsmitteln.

Dieser Bedarf an speziellen Hilfsmitteln könnte bei der Arbeit in Schulen zu einer Hürde werden. „Maten und alles, was man braucht, um einen Parcours aufzubauen, haben die Schulen meist da. Wir brauchen aber auch eine Sound-Anlage, Over-Bälle und die Stangen dazu“, so Nickel. Damit seien die Schulen bislang nicht ausgestattet.

Der Einsatz in Schulen sei unter Übungsleiter auch nicht unumstritten, gibt Nickel zu. Geld gebe es für den Einsatz nicht. Deshalb sei er auf den ersten Blick für die Vereine auch nicht profitabel. „Das Engagement wirkt sich erst mal nicht finanziell aus, es kann sich aber positiv auf die Mitgliederzahlen auswirken.“ Davon ist der Karate-Trainer überzeugt.

Wie die Zusammenarbeit zwischen Karate und Schule in der Praxis aussehen kann, konnte Nickel bislang noch nicht testen. Das Konzept sei noch relativ neu und in Bremen erst vor Kurzem angekommen. Deshalb gibt es derzeit noch keine Kooperationen. „Ich denke aber, dass das Potenzial hat“, Tobias Nickel hat sich zum Ziel gesetzt, Sound-Karate als festen Bestandteil im Sportunterricht zu etablieren. Schulen, die an einer Zusammenarbeit Interesse haben, erreichen Nickel über die Tura-Geschäftsstelle unter Telefon 61 34 10 oder per E-Mail karate@tura-bremen.de.

Neue Titel beim 36. Abschlusskonzert

Nach zahlreichen Auftritten bei Umzügen und Festen unter freiem Himmel beendete das Spielleuteorchester von Tura Bremen am 16. Dezember 2011 die Konzertsaison mit dem inzwischen 36. Abschlusskonzert im festlich geschmückten Saal des Nachbarschaftshauses „Helene Kaisen“.



Wolfgang Schmidt dirigierte das 36. Abschlusskonzert der Tura-Musiker im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“.

Im Jahr des 111-jährigen Bestehens der Musikabteilung des Sportvereins hatte sich Orchesterleiter Wolfgang Schmidt mit seinem Team ein besonderes Programm ausgedacht. Fünf neue Titel gehören ab sofort zum Repertoire des Orchesters: der Fußball-WM-Song von 2010 „Wavin Flag“, die Anti-Kriegshymne „Stop the cavalry“, der Partysong „Fürstenfeld“, die Film-Melodie „Can you feel the love tonight“ von Elton John und „Schmidtchen Schleicher“. Dieser Schlager wurde aufgrund des 60. Geburtstages von Orchesterleiter Wolfgang Schmidt in diesem Jahr ohne dessen Wissen von den Spielleuten extra arrangiert.



Orchesterleiter Wolfgang Schmidt dankte Moderator Klaus Hawranek (links) für seine 20. Moderation des Abschlusskonzerts.

kommen. Unter dem Dirigat von Wolfgang Schmidt präsentierten die Tura-Musiker mit drei Zugaben insgesamt achtzehn Musikstücke.

Nach dem amerikanischen Marsch „National Emblem“, der italienischen Tarantella „Funiculi, funiculà“, dem südafrikanischen Folkdance „Pata Pata“, dem Traditionsmarsch „Grüße aus Dortmund“ und dem bekannten Rock'n-Roll-Hit „Surfin' USA“ von Chuck Berry, verdiente sich das Tura-Ensemble besonders viel Beifall des begeisterungsfähigen Publikums mit der Interpretation der Musical-Titelmelodie „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber.

Auch im zweiten Teil des Konzerts demonstrierte das Tura-Spielleuteorchester, beginnend mit dem Hardrock-Hit „The Final Countdown“ der schwedischen Rockgruppe Europe und dem offiziellen Song des US-Bundesstaates Louisiana „You are my sunshine“ seine beachtlichen abwechslungsreichen Qualitäten. In der

unter zehn Titeln zu wählenden Hitparade belegte der Frank-Sinatra-Klassiker und von Nicole Kidman und Robbie Williams neu aufgelegte Song „Something stupid“ den ersten Platz vor dem berühmten „Mambo Jambo“ von Perez Prado und dem Abba-Hit „Super Trouper“.



Tura-Vizepräsidentin Petra Krümpfer beglückwünschte Orchesterleiter Wolfgang Schmidt zu einem gelungenen Jahresabschlusskonzert.

Nach drei Zugaben entließ Moderator Klaus Hawranek das Tura-Orchester in die wohlverdiente Weihnachtspause. Das Orchester sucht weitere Nachwuchskräfte. Bewerberinnen und Bewerber sollten ein gutes rhythmisches Auffassungsvermögen und Kenntnisse im Notenlesen mitbringen. Interessierte können sich an Orchesterleiter Wolfgang Schmidt, Telefon 61 78 01, wenden.

Weitere Informationen über das Tura-Spielleuteorchester im Internet unter: www.sz-tura.de

Tura-Orchester zum Saisonstart in Klausur

53 Mitglieder der Tura-Musikabteilung legten bei ihrem Lehrgang vom 13. bis 15. Januar im Schullandheim Dötlingen den Grundstein für die Repertoire-Erweiterung in der neuen Spielzeit.



Intensiv arbeiteten Orchestermitglieder von Tura im Schullandheim Dötlingen.

Das Ausbilder-Team, bestehend aus Silke Peitsch, Klaus Hawranek, Ronald Stelter, Sascha Barasa Suso und Wolfgang Schmidt, hatte gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern die mitunter recht schwierige Auf-

Schon gehört,

dass Klaus Hawranek zu seinem „65.“ mit einem Ständchen bedacht wurde.

gabe, an einem Wochenende immerhin vier neue teilweise sehr komplexe Musikstücke zu erarbeiten. Neu einstudiert wurden diesmal: ein umfangreiches „Beatles-Medley“ aus den 60er-Jahren, „Cuban Coffee“, ein Salsa mit dem

Schon gehört,

dass Sopranflötistin Lina Hayek nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Süd-Chile zurückgekehrt ist und inzwischen Ethnologie in Münster studiert.

bekanntes „Bamboleo“-Thema, „Play for me a little melody“, ein Swing von Irving Berlin und „Mexico“, ein lateinamerikanischer Ohrwurm im Mariachi-Style.

Das Orchester sucht für die nächsten Auftritte und Aktivitäten weitere Nachwuchskräfte. Bewerberinnen und Bewerber sollten ein

Schon gehört,

dass im Bootshaus das mittlerweile 25. Percussion-Seminar durchgeführt wurde.



gutes rhythmisches Auffassungsvermögen und Kenntnisse im Notenlesen mitbringen. Interessierte können sich an Orchesterleiter Wolfgang Schmidt, Telefon 61 78 01, wenden.

Tura trauert um

Martin Behrens

Geboren 30. Dezember 1967
Gestorben 28. Januar 2012

Tura Bremen trauert um Martin Behrens.

Mehr als drei Jahrzehnte war Martin Behrens als engagierter Schlagzeuger und als Webmaster der Spielleute-Internetseite ein wichtiges Mitglied des Spielleute-Orchesters von Tura. Im Alter von nur 44 Jahren starb Martin Behrens nach schwerer Krankheit. Seine Freunde vom Spielleute-Orchester bleiben ihm in großer Dankbarkeit verbunden und werden sich immer gern an ihn erinnern. Das Mitgefühl des gesamten Vereins gilt seiner Familie.

Vier Medaillen in Sindelfingen

Mit vier Medaillen kehrten Tura's Taekwondo-Nationalmannschafts-Mitglieder Tim Glenewinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros von internationalen „Park-Pokal“ in Sindelfingen zurück. Bei dem zweitägigen internationalen Turnier mit über 1000 Teilnehmern konnten die Turaner mit ihren Leistungen beeindruckend. Gold ging an die amtierenden deutschen Meister und Vizeeuropameister aus Bremen im Synchron-Wettbewerb vor Italien und der Mannschaft aus Baden-Württemberg. In den Einzelwettbewerben erkämpfte Werner Unland die Goldmedaille, sein Mannschaftskollege Joannis Malliaros errang die Bronzemedaille. Abgerundet wurde der Turaner Medail-



Tura's Taekwondo-Nationalmannschafts-Mitglieder Joannis Malliaros, Werner Unland und Tim Glenewinkel (von links) kehrten mit vier Medaillen aus Sindelfingen zurück.

lengewinn durch einen zweiten Platz von Tim Glenewinkel.

Tura-Taekwondoka holen deutsche Meistertitel nach Bremen

Zwei Meistertitel und einmal Bronze, so lautet die Erfolgsbilanz für Sportler von Tura Bremen bei den internationalen deutschen Taekwondo-Meisterschaften in Ingolstadt.

Das Synchronteam mit den Vizeeuropameistern Tim Glenewinkel, Joannis Malliaros und Werner Unland Glenewinkel beeindruckte durch seine Präzision und ließ der Konkurrenz keine Chance. Mit deutlichem Abstand von zwei Punkten verteidigten die Bremer den im Vorjahr gewonnenen Titel. Ebenso überzeugend mit einem deutlichen Punktevorsprung siegte die dreifache Weltmeisterin Imke Turner von Tura Bremen vor ihrer ärgsten Konkurrentin aus der italienischen Nationalmannschaft im Damen-Einzelwettkampf.

Abgerundet wurde der Bremer Erfolg durch die Bronzemedaille von Tim Glenewinkel im Herren-Einzel.



Imke Turner, Tim Glenewinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros von Tura Bremen (von links) verteidigten ihre Meistertitel im bayerischen Ingolstadt und unterstrichen ihre führende Rolle in der nationalen Rangliste.

Die Schützlinge von Trainer Roland Klein hatten sich intensiv auf dieses Turnier vorbereitet und weisen seit Wochen eine bestechende Form auf. Im Verlauf des Wettbewerbs konnten die Tura-Athleten ihre Leistungsstärke auf den Tag genau abrufen und unterstrichen ihre führende Rolle in der nationalen Rangliste. Für Klein ein wichtiger Schritt in Richtung Qualifizierung für die im November in Kolumbien stattfindende Weltmeisterschaft.

Zehn Nationen, darunter die Mannschaftseuropameister aus Spanien sowie die über die Bundesländer qualifizierten Sportlerinnen und Sportler, kämpften um die Medaillen und erstmals um die Punkte für die internationale Rangliste. Das internationale Turnier in Ingolstadt hatte der Weltverband (WTF) erstmalig als A-Klassenturnier ausgeschrieben.

In der Mannschaftswertung konnte das kleine Tura-Team aus Bremen immerhin den fünften Platz unter den zehn Nationalmannschaften und 40 Vereinen erringen.

Turaner Taekwondoka weiter auf Erfolgskurs

Auch die norddeutschen Taekwondo-Meisterschaften in Bad Münde schlossen die frischgebackenen deutschen Meister im Synchronwettbewerb, Tim Glenewinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros von Tura Bremen erfolgreich ab. Die Auseinandersetzung mit den deutschen Vizemeistern aus Bayern, Niedersachsen und Hessen konnten die Turaner erneut für sich entscheiden und zeigten sich in allen Durchgängen als das bessere Team. Mit sechs Punkten für die nationale Rangliste und der Goldmedaille kehrte das Tura-Team in die Hansestadt zurück.

Der Punktevorsprung fiel dieses Mal knapper aus als bei der kürzlichen deutschen Meisterschaft in Ingolstadt. Die Schützlinge von Trainer Roland Klein bestachen trotz kleinerer Mängel in der



Für ihre großen sportlichen Erfolge zeichnete Sportsenator Ulrich Mäurer am 13. März in der Oberen Rathaushalle Werner Unland, Tim Glenewinkel und Joannis Malliaros von Tura Bremen mit ihrem Trainer Roland Klein (von links) aus.

Synchronität mit der Präzision und Darbietung ihrer Techniken.

In beiden Wertungsbereichen - setzten die Kampfrichter das Tura-Team auf den ersten Platz. Im Einzelwettbewerb holte Werner Unland ebenfalls Gold, Joannis Malliaros gewann Silber. Der vierte Platz ging an Tim Glenewinkel.

... gibts in silber und schwarz für je 3,50 Euro bei wozi@wozi.de



G.b.R.

Meisterbetrieb

Atelier der Raumausstattung

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz

Aufmaß • Beratung • Verkauf • Montage

Gardinen-Service:

abnehmen, waschen und neu dekorieren

Stader Straße 24 • 28205 Bremen • Tel: 0421/446089 • Fax: 0421/4986682
E.-Mail: raumausstattung@lueesse.eu • www.lueesse.eu

Hohe Auszeichnung für Tim Glenewinkel

Der Bundesverband der Deutschen Taekwondo-Union e.V. (DTU) hat Tim Glenewinkel vom Turn- und Rasensportverein (Tura) Bremen für seine langjährigen und vielfältigen Erfolge als Wettkämpfer mit der Leistungsnadel in Gold geehrt. Damit ist er nach Brigitte Karrasch, Imke Turner, Werner Unland und Joannis Malliaros der fünfte Taekwondosportler von Tura, der diese Auszeichnung durch die DTU erhalten hat.

Die Grundlage für diese seltene Ehrung im Bereich des Leistungssports legte der Lehrer für Sport und Biologie schon als Student durch die erfolgreiche Teilnahme an zwei Studentenweltmeisterschaften. In Taipeh und den USA konnte er die Plätze 5 und 7 erringen. Neben mehreren nationalen und internationalen Titeln in den vergangenen Jahren bedeutete die Vizeeuropameisterschaft 2011 in Genua den bisherigen Höhepunkt seiner langjährigen Wettkampfkariere. Mit dem erneuten Gewinn der deutschen Meisterschaft legten Tim Glenewinkel und seine Mannschaftskollegen Werner Unland und Jo-

annis Malliaros vor Kurzem die Grundlage für die Teilnahme an der diesjährigen Weltmeisterschaft in Kolumbien.

Tura-Trainer Roland Klein zeigte sich hoch erfreut über die verdiente Auszeichnung seines Sportlers, der mit seiner Motivation, seinem Trainingsfleiß und seinen vielfältigen technischen Möglichkeiten zu den herausragenden nationalen Taekwondo-Sportlern zählt und so auch Vorbild für die zahlreichen Nachwuchssportler des Vereins ist.



Tim Glenewinkel wurde von der Deutschen Taekwondo-Union mit der Leistungsnadel in Gold geehrt.

Wichtiger Schritt zur WM-Nominierung Turaner Taekwondoka erfolgreich in Nordrhein-Westfalen

Bei den offenen westdeutschen Taekwondo – Meisterschaften in Viersen bestätigten die Nationalmannschaftsmitglieder von Tura Bremen im Synchron- als auch im Einzelwettbewerb ihre Ausnahmestellung in der deutschen Technik-Szene. Mit deutlichem Punktevorsprung sicherte sich die dreifache Weltmeisterin Imke Turner auch diesen regionalen Titel, ebenso wie die Vizeeuropameister Tim Glenewinkel, Joannis Malliaros und Werner Unland im Synchronwettbewerb. Gold und Silber gingen auch im Einzelwettbewerb an Unland und Malliaros.

Diese Erfolge brachten erneut wichtige Punkte für die nationale Rangliste, für Tura-Trainer Roland Klein ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Nominierung für die Weltmeisterschaft, die im Dezember in Kolumbien ausgetragen wird.

Die nächste Herausforderung für das Tura-Team stellt sich im Juni bei den internationalen



Joannis Malliaros, Imke Turner, Werner Unland und Tim Glenewinkel von Tura Bremen (von links) freuen sich über ihre Erfolge bei den offenen westdeutschen Taekwondo – Meisterschaften.

Austria-Meisterschaften in Wien, der zugleich letzten internationalen Vergleichsmöglichkeit vor der WM.

Turas Tischtennis-Senioren sind Meister

Mit einem glanzvollen 6:0-Sieg bei TV Grohn II haben die Senioren von Tura Bremen den Meistertitel der Saison 2011/12 vor Hemelingen und Grohn I gewonnen.

Der Mannschaft von Tura gehörten an: Hans-Peter Schalla, Klaus-Peter Berg, Ulrike Göritz, Rolf Heere, Hans-Werner Störger, Hans-Werner Kettler und Angela Bergmann.

Alle Sportler spielen parallel noch in den Herren- und Damenmannschaften von Tura. Doch trotz Doppelbelastung und enger Terminplanung hieß das erklärte Ziel für die „Tura-Oldies“: Meister zu werden. „Die kreative Zusammensetzung der Seniorenmannschaft ist besonders hervorzuheben, jeder ab 40 plus kann mitmachen, sowohl Damen wie Herren“, freut sich Mannschaftsführer Klaus-Peter Berg über den Erfolg. „Und wir



Turas Tischtennis-Senioren sind Meister: Birgit Meinke (Abteilungsleiterin), Hans-Werner Kettler, Hans-Peter Schalla, Rolf Heere, Hans-Werner Störger, Klaus-Peter Berg und Ulrike Göritz (von links).

haben nichts dagegen, in der nächsten Saison eine zweite Mannschaft zu melden. Wer Interesse hat, sich mit Tischtennis fit zu halten, ist herzlich willkommen“, ergänzt Turas Tischtennis-Abteilungsleiterin Birgit Meinke.

Informationen zu den Trainingszeiten bei Tura finden Interessierte auf www.tura-bremen.de.

Neue Trainer

Zum Jahreswechsel hat sich die Trainersituation in der Tischtennisabteilung deutlich entspannt. Tim Richter und Marc Baude werden noch in diesem Jahr mit der C-Lizenz beginnen und sind schon aktiv beim Jugendtraining dabei. Mit Lakshan Tharmakularajah, der bereits drei Jahre Erfahrung im Jugendtraining mitbringt, hat sich das Trainerteam sehr verjüngt. Walter Weber und Klaus-Peter Schulz konnten sich dadurch in den sehr verdienten Trainer-Ruhestand verabschieden.



Ingo Bruns spielt in der FTTB-Liga für die erste Tischtennis-Herrenmannschaft.



Auch mit 71 Jahren ist Klaus-Peter Schulz immer aktiv bei der Jugend dabei als Trainer und Spielbegleiter.

Abteilungsleiterin Birgit Meinke bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung für den großen Einsatz über viele Jahre bei Klaus-Peter Schulz und Walter Weber.

Klaus-Peter Schulz bietet seinen weiteren Einsatz bei der Betreuung einer Jugendmannschaft bei Auswärtsspielen und beim Training in Notfällen an.

Tura-Tischtennisjugend spielt Vereinsmeister aus Marc Baude zweifacher Titelträger

Bei den Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung von Tura Bremen spielten die Jugendlichen am 5. Mai in drei Einzeldisziplinen (Jungen, Schüler und Anfänger) sowie in einer offenen Doppeldisziplin aus.

Bei den Jungen setzte sich Marc Baude vor Vincent Ho und Alper Bicak durch. Musste sich Timo Floringer im letzten Jahr noch mit dem zweiten Platz begnügen, so konnte er jetzt bei



Sie platzierten sich auf den Rängen 1 bis 3 bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen von Tura: Nicholas Kräft-Wendte, Justin Kruschinsky, Vincent Ho, Alper Bicak, Telmo Bento, Lara Pathmanathan, Jan-Lucas Lochschmidt (hinten stehend, von links), Timo Floringer, Kevin Pathmanathan, Marc Baude und Patrick Zencker (vorne kniend).



Die Vereinsmeister im Einzel: Timo Floringer (Schüler), Marc Baude (Jungen), Kevin Pathmanathan (Anfänger)

den Schülern den Titel holen, gefolgt von Patrick Zencker und Justin Kruschinsky. Mit einem zweiten Platz beim Vorentscheid zu den Verbandsminimeisterschaften und jetzt dem Vereinsmeistertitel bei den Anfängern, zeigt Kevin Pathmanathan schon früh eine beachtliche Leistung. Nicht minder stolz sind Nicholas Kräft-Wendte und Lara Pathmanathan auf ihren zweiten und dritten Platz.

Im Doppel setzten sich Marc Baude und Vincent Ho durch.



Alle Teilnehmer VM Jugend v. li. n. re. hinten: Vincent Ho, Marc Baude, Nicholas Kräft-Wendte; v. li. n. re. vorne: Patrick Zencker, Telmo Bento, Kevin Pathmanathan, Lara Pathmanathan, Timo Floringer, Justin Kruschinsky, Jan-Lucas Lochschmidt, Alper Bicak

Sommerferienprogramm 2012

Tischtennis bei Tura – cool, clever, fit – Mach' mit!

Montag, den 23. Juli

Mittwoch, den 25. Juli

Montag, den 30. Juli

Mittwoch, den 01. August

Montag, den 06. August

Mittwoch, den 08. August

Montag, den 13. August

Mittwoch, den 15. August

- jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr
- im Vereinszentrum Tura Bremen, Lissaer Straße 60
- ab 8 Jahren
- bitte mitbringen: Hallenschuhe und Sportkleidung
- kostenfrei

„Tage des jungen Engagements“: Menschen fürs Ehrenamt begeistern

Während der Team-Weltmeisterschaft (25. März – 1. April) in Dortmund fanden die „Tage des jungen Engagements“ statt – mit dem Ziel, junge Menschen zur ehrenamtlichen Arbeit im Sport zu begeistern. Nach einer Ausschreibung des DTTB und der Sportjugend des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen hatten sich fast 100 Teilnehmer für die „Tage des jungen Engagements“ angemeldet – für Tura Bremen waren Marc Baude (16) und Tobias Genz (26) dabei.

Bei der Tischtennis Mannschaftsweltmeisterschaft bekamen Marc Baude und Tobias Genz die Möglichkeit die Profis einmal hautnah zu erleben. An drei Tagen gab es ein buntes Programm von Theorieseminaren, in denen u.a. Themen wie „Interkulturelle Kompetenz“, „Dopingprävention und Fairplay“, „Vereinbarkeit von Beruf, Schule und Ehrenamt“ und „Qualifizierung: Jugendtrainer und kleine Spiele“ behandelt wurden.

Aber auch ein breites Angebot an Praxisworkshops konnten Marc Baude und Tobias Genz wahrnehmen. Die Inhalte reichten von „Tischtennis mal anders: Rundlaufvariationen“ über „Einführung in den Vorhand-Topspin – der wichtigste Schlag im Ballwechsel“ und es gab Einheiten zum Thema Rotation geleitet von Richard Prause (ehemaliger Herren Bundestrainer 1999 bis 2010), sowie Hermann Mühlbach (Nr. 1, 2. Bundesliga, TuS Celle).

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war ein Schwarzlicht-Tischtennisturnier: Schwarzlicht-Leuchtröhren als einzige Lichtquellen sorgen dafür, dass alle weißen und fluoreszierenden Materialien zu leuchten beginnen. Ein spezielles Band an Schlägern, Tischkanten und Netz erzeugt ein spektakuläres Bild.

An den Abenden sorgte jeweils ein Minisportturnier für die richtige Unterhaltung – hier gab es auch tolle Preise!

Während der „Freizeit“ hatten die Turaner die Möglichkeit, sich die hochklassigen WM-Spiele von hervorragenden Plätzen live anzuschauen. Darüber hinaus waren diverse Bremer in Dortmund ehrenamtlich aktiv. Diese Sportkameraden ermöglichten Marc Baude und Tobias Genz auch in andere Bereiche reinzuschneppern, die „normalen“ Zuschauern verborgen bleiben. So konnten die Turaner auf zwei Meter Entfernung der deutschen Nationalmannschaft einmal beim Training zuschauen.

Weitere Informationen und Fotos unter: www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/13005

Zusatzbeitrag muss angehoben werden

Bei der Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung am 6. März haben sich die Teilnehmer in der Hauptsache mit den Abteilungsfinanzen und den absehbaren Kostensteigerungen in den nächsten Jahren beschäftigt. Im Ergebnis ist allen klar geworden, dass der Zusatzbeitrag angesichts der vom FTTB geplanten Erhöhungen für den Punktspielbetrieb angehoben werden muss. Alle Anwesenden sprachen sich jedoch gegen eine Gebührenanhebung bei den Jugendlichen aus und setzten damit ein deutliches Signal in Richtung Nachwuchsarbeit. Ab 1. Juli 2012 wird der Zusatzbeitrag von bisher 1,- Euro auf 2,- Euro für jedes erwachsene Mitglied erhöht.



Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann

Telefonkontakt: 0172 421 58 23

E-Mail: juergen.pohlmann@spd.de



Tura-Vereinsmeister stehen fest

Die Vereinsmeister der Tura-Tischtennisabteilung 2012 stehen fest - allen herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg. Hatte Timo Hillebrand in 2011 das Trio beisammen, so schien es in diesem Jahr, dass er das Ergebnis noch toppen wollte.

Die neue Disziplin Minitisch konnte er als vierten Titel für sich entscheiden, bei den Herren B setzte sich dieses Jahr dann aber Martin Eggers durch. Insgesamt eine erfolgreiche Veranstaltung am 12./13. Mai, bei der es nicht nur um Titel und Auszeichnungen ging - ganz wichtig war für alle Teilnehmer die Gemeinschaft zu erleben.

Hier die genauen Ergebnisse:

Herren A: 1. Platz Timo Hillebrand, 2. Platz Tobias Genz, 3. Platz Hannes Bugiel;

Herren B: 1. Platz Martin Eggers, 2. Platz Timo Hillebrand, 3. Platz Tobias Genz;

C-SpielerInnen offen: 1. Platz Tobias Dammeier, 2. Platz Sascha Falk, 3. Platz Rolf Heere;

Doppel Erwachsene Fest: 1. Platz Tobias Genz / Timo Hillebrand, 2. Platz Tobias Dammeier / Sascha Falk, 3. Platz Ingo Bruns / Christian Schumacher;

Doppel Erwachsene Los: 1. Platz Timo Hillebrand / Tim Richter, 2. Platz Tobias Dammeier / Ulrike Görz; 3. Platz Tobias Genz / Birgit Meinke;

Minitisch offen: 1. Platz Timo Hillebrand, 2. Platz Tobias Genz, 3. Platz Ingo Bruns



7500 Stimmen beim Voting

Die Tischtennisabteilung von Tura kämpfte im November 2011 um die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen. „Votet bitte für uns! Denn: eure Stimme zählt. Die Devise lautet: Stimmen sammeln!“ Tura machte bei einer großen Vereins-Spendenaktion im Internet mit! Unter dem Motto „DiBaDu und Dein Verein“ wollte die ING-DiBa je 1.000 Euro an die beliebtesten 1.000 Vereine geben. Für Tura Bremen Tischtennis hat es leider nicht ganz gereicht: Rang 1.097 Stimmen 7.500.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



UNSERE ANTWORT AUF STEIGENDE BENZINPREISE: HYBRID FÜR ALLE!

In 4 Modellen – vom Kleinwagen bis zum 7-Sitzer. Erleben Sie jetzt Deutschlands beliebteste Hybridflotte.

Z.B. Yaris Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS)

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Modelle kombiniert/außerorts/innerorts: 4,4–3,5/4,2–3,1/4,2–3,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 101–79 g/km (nach EU-Messverfahren).
Abb. zeigt Sonderausstattung, Yaris Hybrid und Prius+ erhältlich ab 16.06.2012.

Unser Hauspreis für den Yaris Hybrid LIFE ab

15.995,-€

HYBRID SYNERGY DRIVE

Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen - Gröpelingen

Tel. 0421 / 61 14 15 + 61 16 15 • Fax 61 62 902

www.toyota-schneider-bremen.de • info@automobileschneider.de

Turas Volleyball-Abteilungsleiter Peter Siemers verabschiedet sich



Peter Siemers (sechster von links) wurde als Abteilungsleiter der Tura-Volleyballer herzlich verabschiedet. Sein Nachfolger ist Kai-Uwe Hanke (neunter von links).

Auf der Jahreshauptversammlung der Tura-Volleyballabteilung hat der langjährige Leiter Peter Siemers seine Ankündigung wahr gemacht und seinen Rücktritt vollzogen.

Als seinen Nachfolger wählten die Tura-Volleyballer Kai-Uwe Hanke. Im Namen der Mitglieder, Freunde und Bekannte der Vol-

leyballsparte bedankte sich Spieler Norman Bolte bei Peter Siemers für sein jahrelanges Engagement.

Er freute sich zugleich, dass Peter Siemers sich an der Organisation des traditionellen Mixed-Turniers in der Gesamtschule West weiter beteiligen möchte.

Der Nachfolger: Kai-Uwe Hanke

Als Nachfolger von Peter Siemers wählten die Tura-Volleyballer Kai-Uwe Hanke. Bei Tura hat er mit Tischtennis angefangen und ist mehr durch Zufall beim Volleyball als Jugendlicher gleich in der Erwachsenen-Mannschaft gelandet. Nach rund zwei Jahren engagierte sich Kai-Uwe Hanke auch als Übungsleiter bis Mitte 2006. Im Anschluss an seine Bundeswehrzeit nahm er Ende 2007 die Übungsleitertätigkeit wieder auf. Seit

2010 hat der neue Abteilungsleiter den Volleyball-Trainer-C- Schein in der Tasche.

Ob groß oder klein – für jeden ein Angebot hat unser Verein!

Turnen · Judo · Bollywood · Tischtennis · Karate · Taekwondo · Fitnessstudio · Gesundheitssport · Badminton · Modern Dance · Volleyball · Boxen · Tanz · Kanusport · Fußball · Entspannung · Bewegungsförderung · Sportfischen · Spielleute-Orchester

**Tura Bremen, Lissaer Straße 60
28237 Bremen
Tel. 0421/61 34 10
info@tura-bremen.de
www.tura-bremen.de**

Volleyballer gesucht

Die Volleyballabteilung von Tura Bremen sucht neue Spielerinnen und Spieler für eine Freizeitmannschaft zwischen 20 und 60 Jahren. Wer Lust auf Sport und Spaß hat, kann montags ab 19 Uhr oder mittwochs ab 19.30 Uhr in die Sporthalle der Gesamtschule West an der Lissaer Straße kommen.

Ansprechpartner ist der neue Volleyball-Abteilungsleiter Kai-Uwe Hanke, Telefon 0178-4701484, E-Mail: volleyball@tura-bremen.de.

Hamburger gewinnen zum zweiten Mal Tura-Volleyballturnier

Zwölf Mannschaften mit teilweise recht eigenwilligen Namen nahmen am traditionellen Freizeit-Volleyballturnier von Tura Bremen in der Gesamtschule West teil. Zum zweiten Mal bei dem Mixedturnier dabei, konnte sich das Team „Ostblock“, eine Betriebssportmannschaft von „Airbus“ aus Hamburg, auch das zweite Mal in die Siegerliste eintragen.

Den zweiten Platz in dem ausgeglichenen Turnier belegten die Gäste mit dem weitesten Anfahrtsweg, „Die Muldepiraten“ aus Jeßnitz/Sachsen-Anhalt. Das Team der Sparkasse Bremen, „Sparki Go“, belegte den dritten Platz.

Die gastgebenden Tura-Mannschaften überließen die Pokale dieses Mal ihren Gästen. Das Team „Die Couch-Athleten“ mit dem neuen Abteilungsleiter Kai-Uwe Hanke, Lars Meyer, Christin Laudan, Steffi Magers, Michael und Christine Heiden belegte den fünften Platz. Tura - „Sixpack“ mit Alexander Heidschmidt, Stefan Runge, Norman Bolte, Felix Henning, Gudrun Pflüger und Irmgard Odoj erreichte den achten Rang. Der Spielmodus „jeder



Die Betriebsmannschaft „Ostblock“ von Airbus aus Hamburg gewann das Volleyball-Mixedturnier von Tura Bremen in der Gesamtschule West.

gegen jeden“ führte alle Mannschaften zusammen. „Dies haben wir zum Ende des Turniers auch an unseren Beinen und Füßen gemerkt“, bilanzierte Steffi Magers vom Veranstalter.

Sportabzeichen ablegen bei Tura

Rein in die Sportschuhe und los! Wer sich auf das Sportabzeichen vorbereiten möchte, kann sich an Tura Bremen wenden. Die Sportabzeichengruppe trifft sich jeden Mittwoch um 18 Uhr vor dem Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Horst Thiel, Telefon 61 622 281, eMail h-d.thiel@nord-com.net, oder in der Tura-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10.

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel
Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

Sportabzeichen für Turas Walking-Gruppe

Turas Vizepräsidentin Petra Krümpfer überreichte am 8. Oktober 2011 nach dem morgendlichen Walking der Gruppe von Gerda Kloke die Urkunden für das Sportabzeichen. Krümpfer lobte Ehrgeiz, Ausdauer und vor allem den Willen zum Erfolg der Teilnehmer.

Das goldene Sportabzeichen bestanden die Turaner Angelika Poster, Helga Meirich, Gerda Kloke, Bärbel Seyer, Annie Kämena, Anneliese Böttcher, Herwig Claußen, Horst Wolfrum, Dagmar Retat, Wolfram Szepanski und Volkhard Kaemena. Irena Schaade und Lothar Meirich legten das silberne Abzeichen ab, Barbara Schulze und Christa Gans das bronzene.



Vizepräsidentin Petra Krümpfer (hintere Reihe, zweite von rechts) überreichte die Urkunden für das Sportabzeichen an die Walkinggruppe von Tura: Herwig Claußen (g), Barbara Schulze (b), Christa Gans (b), Horst Wolfrum (g), Lothar Meirich (s), Dagmar Retat (g), Wolfram Szepanski (g), Petra Krümpfer und Volkhard Kaemena (g) in der hinteren Reihe, Irena Schaade (s), Angelika Poster (g), Helga Meirich (g), Gerda Kloke (g), Bärbel Seyer (g), Annie Kämena (g) und Anneliese Böttcher (g) in der vorderen Reihe. [b=brunze, s=silber, g=gold]

Tura-Spielleute gratulieren zum 60.

Am 29. November 2011 wurde Seniorensport-Leiterin Jutta Ackermann 60 Jahre alt. Ihren runden Geburtstag feierte sie am 3. Dezember im „Port“ in der Überseestadt gebührend mit 50 Gästen. Von ihrem Mann Heinz erhielt Jutta Ackermann ein besonderes Geschenk: Viel



Freude bereitete der Geburtstagsparty der Auftritt des Spielleuteorchesters von Tura. Das Ensemble spielte unter der Leitung von Wolfgang Schmidt aus seinem umfangreichen Repertoire



und motivierte zu mehreren Tänzchen - rundum eine gelungene Feier.

Schon gehört, dass 94 Seniorinnen und Senioren von Tura am 16. März die Meyer-Werft in Papenburg besichtigten. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit zum Stadtbummel und Shopping in Leer.

Erna Hedler Kohlkönigin 2012

45 Senioren nahmen am 15. Februar an der Kohlfahrt der Senioren im Bootshaus von Tura teil. Die Kohlkönigin von 2011, Ute Leister, trug ihr Gedicht vor und reichte das „Schweinchen“ an Erna Hedler weiter. Nun hat sie ein Jahr Zeit

ein Gedicht zu verfassen und den Orden dann in der nächsten Saison an die neue „Majestät“ weiterzureichen. Ein Spaziergang und das anschließende Kaffeetrinken rundeten einen schönen gemeinsamen Tag der Tura-Senioren ab.



Erna Hedler (rechts) heißt die Kohlkönigin 2012 als Nachfolgerin von Ute Leister.

Sommerurlaub an der Donau

Die Senioren des Turn- und Rasensportvereins Bremen (Tura) bieten vom 30. Juni bis 9. Juli eine Reise in die Marktgemeinde Windorf an der Donau an. Ausflüge in die Kreisstadt Passau, eine Schifffahrt auf der Donau sowie Tagesfahrten in den Bayerischen Wald und nach Österreich stehen auf dem Programm. Das Hotel liegt am Altwasser der Donau, Doppel- sowie Einzelzimmer stehen zur Verfügung. Gebucht wird Halbpension.

Anmeldung und weitere Auskünfte zu Fahrten und Ausflügen: über Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19.

JANßEN GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH

JGG

„Wohnpark Weserbogen“, Bremen-Habenhausen



IHR PARTNER FÜR GESUNDHEITS- UND SENIORENIMMOBILIEN

www.janssen-bremen.de

Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Pelzerstraße 8
28195 Bremen
Telefon 04 21 - 1 80 30
Telefax 04 21 - 1 36 10

Immobilien · Baubetreuung · Hausverwaltung

Winterwandertag bei schönstem Wetter

Bei herrlichem Winterwetter wanderten 50 Seniorinnen und Senioren von Tura am 5. Februar durch den verschneiten Harz. Ziel war in diesem Jahr Goslar. Jutta Ackermann hatte für die Gruppe verschiedene Wandermöglichkeiten ausgearbeitet: so konnte zum Martemeisterturm auf dem Rammelsberg gewandert werden oder zur Steiner Alm, der schönsten Alm



Günter Wesche, Heiko Brandt, Heinz Ackermann, Helma Kochenke, Ingrid Imhoff, Helma Rumphorst (hintere Reihe von links), Erika Burdt, Ingrid Burdt, Jutta Reitzig, Inge Brandt und Marianne Imber (vorne) haben Goslar, das Ziel des Winterwandertages, erreicht.



Anke und Günter Wesche, Inge und Heiko Brandt, Erika Burdt, Ewald Reitzig, Ingrid Burdt und Jutta Reitzig (von links) entspannen sich beim Winterwandertag.

in Norddeutschland. Hier wurde eingekehrt und eine Pause eingelegt. Auf dem Rückweg nach Goslar schmeckten in der „Butterhann“ bei der Kaffeepause vor allem die Windbeutel der Größen L oder XL. Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf ein neues Ziel für den Winterwandertag 2013.

Schon gehört, dass die Tura-Senioren am 21. Mai einen Tagesausflug zum Steinhuder Meer mit vorherigem Spargelessen genossen. Vor dem Essen stand eine Besichtigung des Spargelhofs Thiermann auf dem Programm.

FRENZEL REISEN

FRENZEL-REISEN KG
Sperberstraße 9
28239 Bremen
Tel. 0421/64 20 30
Fax 0421/64 20 60
info@frenzel-reisen.de
www.frenzel-reisen.de



NEU!

Reisen & Ausflüge 2012!
Fordern Sie jetzt
unseren Katalog an!

Ehrung 2012

Helga Wohlers nutzte die erste Übungsstunde im neuen Jahr und bedankte sich bei den langjährigen Mitgliedern ihrer Gruppe mit einem kleinen Blumenstrauß. Auch Präsident Dirk Bierfischer ließ es sich nicht nehmen, um Margret Fritz die silberne Nadel für 25-jährige Mitgliedschaft bei Tura zu überreichen.



Blumen für die Jubilare in der Mittwochsgruppe (von links): Renate Peters (35 Jahre), Birgit Bruns (10 J.), Hilde Wehr (30 J.), Margret Fritz (25 J.) und Ingrid Opatzil (20 J.)

Neu: Bewegungs-Angebot für Vorschulkinder

Ein neues Bewegungsangebot von Tura Bremen findet für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren jeden Montag in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“, Beim Ohlenhof 10, statt. Im Mittelpunkt stehen spiel- und spaßbetonte Bewegungsformen. Rhythmus, Tempo und Geschichten sollen Phantasie und Aktivität der Kinder anregen. Dabei werden Bewegungsaufgaben kreativ umgesetzt. Je nach Inhalt geht es träumerisch, tänzerisch, schleichend, temporeich, musikalisch oder turnerisch zu.

Weitere Informationen: Tura Bremen, Telefon 613410, www.tura-bremen.de.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

„Gröpelingen – die Probleme eines Stadtteils“

Mit dem Artikel „Gröpelingen – die Probleme eines Stadtteils“ machte der Weser-Kurier seine Themenseite am 23. April 2012 auf. Wie sich „soziale Spaltung auswirkt und was die Politik dagegen tut“ sollte in 166 Zeilen beleuchtet werden: fraglos eine zentrale Frage für Gröpelingen und Bremens Stadtgesellschaft insgesamt. Das, was in diesem Artikel dann aber transportiert wurde, haben viele Leserbrief-Autoren als Verdrehung der Tatsachen und gefährliche Hetze zurückgewiesen. „Ab 18 Uhr“ gebe es angeblich „überall Anmache“, Menschen müssten für kürzeste Wege Taxis rufen, so sehr habe sich „die Sicherheitslage verschlechtert“. Als Begründung für diese Theorie übernahm der Weser-Kurier völlig unkritisch die fremdenfeindliche Haltung anonym bleibender Besucher einer Kneipe, die im Stadtteil als nicht gerade tolerant bekannt ist: Es gebe, so heißt es dort, in Gröpelingen „mehr Butzemänner als Andere“ - gemeint sind „Bremer mit anatolischem Migrationshintergrund“, übersetzt der Weser-Kurier für die staunende Leserschaft den rassistischen Stammtisch-Diskurs. Mit der Realität im Stadtteil haben weder der Grundtenor des Artikels noch die Aussagen der erklärt fremdenfeindlichen Kneipen-Kronzeugen etwas zu tun. Rund um die Uhr ist der Stadtteil belebt, Alt und Jung bewegen sich auch im Dunkeln ohne um Leib und Leben zu fürchten. Anderslautende Behauptungen sind klischeehafte Lügen oder Paranoia.

In Gröpelingen gibt es zahlreiche Organisationen, die sich seit Jahren bemühen, dem von der Bevölkerungsstruktur jungen Stadtteil mit großer Tradition ein Gesicht der kulturellen, politischen und sportlichen Vielfalt zu geben. Dazu gehört auch der Turn- und Rasensportverein (Tura), der mit seinen Angeboten im Gesundheitssport, im Kinder- und Jugendbereich und mit einer Vielzahl

von erfolgreichen Sportlern weit über Gröpelingen hinausstrahlt. Der Weser-Kurier hätte für seine Reportage Organisationen, Institutionen, Vereine und Personen befragen können. Sie hätten von Schwierigkeiten berichtet, und vom unbekümmerten Engagement für eine bessere gemeinsame Zukunft. Und sie hätten von Erfolgen auf dem Weg dorthin berichtet. Das, was stattdessen zu lesen war, schadet dem Stadtteil und verbreitet ein Klima der sozialen wie kulturellen Spaltung. Das (interkulturelle) Engagement vieler für eine bessere gemeinsame Zukunft wurde durch einen stimmungsmachenden Artikel konterkariert. Schade.

WORKSHOP

Nordic-Walking durch die Bremer Schweiz

Unter Leitung der DSV-Nordic Walking Trainerin, Anja Brandt, wird der Bremer Norden erkundet. Die Strecke verläuft überwiegend auf Wald- und Wiesenwegen, Dauer 1,5 bis 2 Stunden, von Leuchtenburg Richtung Platjenwerbe, zurück ins „Bremische“, bei sportlich, mittlerem Tempo. Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die die Grundkenntnisse des Nordic-Walking beherrschen und eigene Stöcke besitzen.

Termin: Sonntag, 30.09.2012
 Zeit: 11.00 Uhr
 Kosten: 12,- €
 Treffpunkt: Parkplatz Leuchtenburger Straße/Schulweg

Anmeldung erforderlich

Carl Bullenkamp e.K. Uhren und Schmuck

Inh. Alfred Solf



- 180 Tage Gangreserve
- Edelstahlgehäuse
- Band aus Edelstahl mit Sicherheitsschließe
- 3 Bar wasserdicht

€ 169,-

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck

Gröpelinger Heerstraße 224
Telefon 611732

Grundschule Pastorenweg gewinnt Integrationspreis

Bundeskanzlerin Angela Merkel und der (ehemalige) DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger haben im Februar in Berlin die Preisträger des DFB- und Mercedes-Benz-Integrationspreises 2011 ausgezeichnet. Erfreulich aus Bremer Sicht: Bundessieger der Kategorie „Schule“ ist die Grundschule Pastorenweg aus Gröpelingen. Unter dem Motto „Schule in Bewegung“ bietet die Schule, die auch ein Standort des bundesweiten Projektes „Kicking Girls“ der Laureus-Stiftung ist, unter der Leitung ihres Lehrers Thomas Murken insgesamt sechs Fußball-AGs an. Dort jagen derzeit 160 Kinder mit wachsender Begeisterung dem runden Leder hinterher. 110 von ihnen haben einen Migrationshintergrund. Unter den AG-Teilnehmern sind mittlerweile auch 60 Mädchen, 50 von ihnen haben einen Migrationshintergrund. Eine der sechs AGs wird



Denise Depken, Thomas Murken, Schulleiterin Birgit Busch und Schirmherr Oliver Bierhoff, (v.l.) freuen sich über den Mercedes-Benz Vito für die Grundschule Pastorenweg.



Denise Depken

auch 60 Mädchen, 50 von ihnen haben einen Migrationshintergrund. Eine der sechs AGs wird

von der ehemaligen BFV-Auswahlspielerin Denise Depken geleitet. Denise Depken (18) spielte bei Tura bis 2009 unter Trainer Horst Bräuer, danach für zweieinhalb Jahre bei Werder Bremen und heute bei der TUSG Ritterhude. „Ich freue mich über jedes Kind, das über unsere AGs den Weg in einen Verein findet“, sagt sie. Eine Besonderheit in der Schule ist die so genannte „Fußballpause“ in der Probleme und Konflikte besprochen und gemeinsam im Sinne des Fair-Play gelöst werden. Natürlich steht den jungen Kickerinnen und Kickern auch in den Pausen ein Spielfeld zur Verfügung. Als Lohn darf sich die Schule am Pastorenweg über einen Mercedes-Benz Vito im Wert von 45.000 Euro freuen.

AUGUST GAS MEYER
FACHGESCHÄFT

Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97 • 28237 Bremen
 Tel. 0421- 61 18 47 • Fax 0421- 61 64 752
 www.august-gas-meyer.de
 eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

Bhutan: Eine Reise ins Land des Donnerdrachens

Tura-Sportlehrerin Sabine Vaje leitet Bewegungseinheit in Chendebji

Ihren Urlaub nutzte Turas Sportlehrerin Sabine Vaje, um mit einer Gruppe von neun Frauen und einem bhutanischen Lama, in das „Land des Donnerdrachens“ aufzubrechen. In Bhutan, am Fuße des Himalaya liegend, leben knapp siebenhunderttausend Einwohner. Der Alltag der Bevölkerung ist geprägt vom Buddhismus und der Verehrung für ihren König Jigme Khesar Namgyel.

Die Anzahl der Touristen, die Bhutan seit 1974 jährlich besuchen dürfen, ist begrenzt. Die Gruppe um Sabine Vaje konnte sich glücklich schätzen zu diesen „Auserwählten“ zu gehören. Die Anreise führte über Hamburg nach Istanbul. Nach einem kleinen Zwischenstopp erfolgte der Weiterflug in Richtung Indien. Von New Delhi aus ging es dann nach Bhutan. Ankunft in Paro, einer kleinen Stadt im Westen des Landes. „Empfangen wurden wir vom Lama Tsultrim, der sich bereits ein paar Wochen vor uns auf den Weg in seine Heimat gemacht hat. Seit zehn Jahren in Ganderkesee lebend, reist er jährlich mit ei-



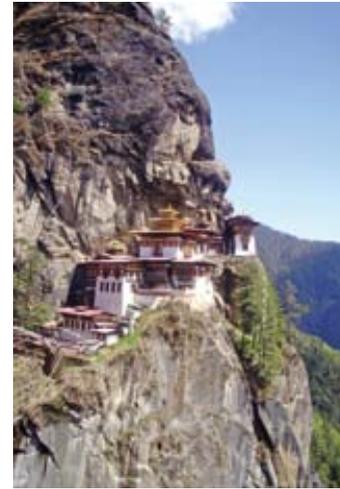
Turas Sportlehrerin Sabine Vaje leitet eine Bewegungseinheit an der Schule in Chendebji (Bhutan).

ner Gruppe nach Bhutan“, erinnert sich Sabine Vaje an die besondere Reise.

Mit dem Kleinbus durch Zentral-Bhutan führte der Weg auch in das Dorf Chendebji, aus dem Lama Tsultrim stammt. Hier blieb die Gruppe drei Tage. „Die Bhutaner sind sehr gastfreundlich“, erlebte Sabine Vaje. Erst seit 2006 gibt es im Dorf mit seinen 30 Häusern und einer Schule Strom. „Die Lebensverhältnisse sind zwar einfach, aber die Menschen wirken zufrieden, das ist überall im Land des Donnerdrachens spürbar“, so Turas Sportlehrerin.

Der Besuch der Schule in Chendebji zählte zu den besonderen Erlebnissen der Reise. Fünfzig Kinder im Alter von fünf bis vierzehn Jahren gehen hier zur Schule. Sie nehmen dafür zum Teil einen Fußweg von zwei Stunden auf sich. Das Transportsystem ist erst im Aufbau und Radfahren im Himalaya hat keine Tradition. Hier geht man zu Fuß.

Mit dem warmen Schulessen gehört Chendebji zu den besonderen Schulen im



Tigernest Kloster (3500 Meter über dem Meeresspiegel), an dieser Stelle, dem Nest eines Tigers, kam der Guru Rinpoche im Jahr 800 in Bhutan an. Er hat den Buddhismus nach Bhutan gebracht und ist der Nationalheilige des Landes.

Land. Vor zwei Jahren entstand die Idee einer Stiftung. Ein halbes Jahr später wurde der „Förderverein für das unabhängige Königreich Bhutan e.V.“ gegründet. Mittels Spenden konnten Lebensmittel gekauft und ein Koch eingestellt werden. In einem kleinen Nebengebäude wurde ein Küchenplatz mit zwei Feuerstellen am Boden und zwei großen Kochtöpfen geschaffen. Seit dieser Zeit sind die Anmeldezahlen in der Schule ge-

stiegen, denn für die Eltern ist es gut zu wissen, dass die Kinder warmes Essen bekommen.

Neben dem Dzongka, der bhutanischen Sprache und Schrift, wird in Bhutan auch Englisch gesprochen. Sabine Vaje hatte somit die besondere Gelegenheit, den Kindern und Lehrerinnen Sport anzubieten: „Das war ein ganz besonderer Tag und Spaß, für alle Beteiligten. Hüpfen, springen, Arme hoch, Klatschen, Tönen, rechts und links herum drehen, Lachen“, erinnert sich Sabine Vaje, die bei Tura die Gesundheitswerkstatt und zahlreiche Kurse leitet, im Nachhinein besonders gern.



Kinder vor der Schule in Chendebji



Blick auf das Dorf Chendebji (Bhutan)

Damen- oder Herren-Sonnenbrille

mit Einstärken-Kunststoffgläsern,
Tönung 75 % braun,
in Ihren Stärken
individuell angefertigt.

Komplett 39 €



stefan kaiser
augenoptikermeister
tel. 0421/61 29 87
28237 bremen
gröpelinger heerstraße 210

Bei Jasmin:

Es schmeckt bei Tura Bremen

Beste Küche mit Balkan-Spezialitäten von Grill und Pfanne werden im „Steakhaus Bei Jasmin“ im Vereinszentrum von Tura Bremen an der Lissaer Straße geboten. Auf Bestellung werden alle Speisen auch außer Haus verkauft. Um rechtzeitige Reservierungen für Feiern aller Art wird unter Telefon 47877666 gebeten.

Die Speisekarte steht zum Download: auf www.tura-bremen.de

Vorankündigung Seniorenfahrten

- 29. Juli 2012**, Tagesfahrt auf die Insel Wangerooge, Abfahrt 7.30 Uhr, Kosten: 45 EUR
- 21. September**, Tagesausflug ins Kalletal, Bad Salzuflen, Abfahrt 9 Uhr, Kosten 52 EUR, Mittagessen im Schlosskrug Heidelberg sowie Zugfahrt mit dem „Paulinchen“ durch Bad Salzuflen
- 24. Oktober**, 12.30 Uhr, Knipessen im Bootshaus von Tura an der Lesum, Kosten: Um- lage
- 30. November bis 5. Dezember**, Adventsfahrt nach Großarl, im Herzen des Salzburger Lands, Hotel Alte Post (4 Sterne), Besuch Adventsmarkt in Salzburg mit Candlelight Dinner, Schneeschuhwandern u.v.m., Kosten: Pro Person im Doppelzimmer 575 EUR, Einzelzimmer 625 EUR, Anmeldungen bei: Jutta Ackermann, Telefon 6163619 oder 0170/2450647

Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge:

Jutta Ackermann, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Stefan Berger, Michael Buhlrich, Traute Brück, Herwig Claußen, Sven Dahlke, Jürgen Depken, Matthias Eller, Tobias Genz, Jutta Ginger, Timo Hillebrand, Michael Hunold, Roland Klein, Petra Krümpfer, Ekkehard Lentz, Steffi Magers, Jens Meinecke, Birgit Meinke, Sonja und Leon Nonnast, Katja Prunk, Gerd Schweizer, Marcus Schmietendorf, Lutz Steenken, Heidi Uklan, Sabine Vaje, Petra Wittmann-Richter, Iris Zimmermann, Wolfgang Zimmermann

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2012

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Schon gehört, dass Wilfried Hoberg jetzt für das Pressearchiv von Tura sorgt, in dem er alle Presseartikel über Tura aufklebt, ordnet und somit für die Nachwelt aufbewahrt.

Vier neue Kanukurse bei Tura Bremen

ab September 2012, immer 18.00 bis 20.00 Uhr, Kanusportanlage in Bremen- Lesum, Am Lesumhafen 26, 28717 Bremen

Erster Termin: **dienstags ab 4. September**
Kosten: Erwachsene: 50,-Euro, Jugendliche und Studenten 30,-Euro, Mitglieder frei

Zweiter Termin: Fortgeschrittenen-Kurs
mittwochs ab 5. September
Kosten: Erwachsene 50,- Euro, DKV-Mitglieder 30,- Euro, Mitglieder frei

Dritter Termin: **donnerstags, ab 6. September**
Kosten: Erwachsene 50,- Euro, DKV-Mitglieder 30,- Euro, Mitglieder frei

Vierter Termin: **montags, ab 3. September,**
Kosten: Erwachsene 50,- Euro, DKV-Mitglieder 30,- Euro, Mitglieder frei

Anmeldung bei: Wiebke Hayen, Telefon: 89814808 oder Lutz Steenken, Tel. 629260



»Meine Stadt. Mein Konto.
Meine Bank.«

GIROFLEXX

Bestimmen auch Sie Ihren Kontopreis selbst. Bremens Sieger im Bankentest bietet drei Giro-Modelle für jeden Bedarf.

Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

www.giroflexx.de



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

Vertrauensmann

Holger Lehmkuhl

Telefon 0421 642264

Holger.Lehmkuhl@HUKvm.de

Menkenkamp 14

28239 Lehmkuhl

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 18.00–20.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig